Zugestellt durch post.at

GOING

Allgemeine und amtliche Mitteilungen aus Going a. W. K. - Ausgabe Juni - Jahrgang 2008

Zahlreiche neue Attraktionen am Badesee!
Näheres auf Seite 17.

DORFZEITUNG

AKTUELLES	Erweiterungen beim Badesee
POLITIK	Informationen aus den GR-Sitzungen
KULTUR	Frühjahrskonzert der Musikkapelle
SPORT	Berichte von den Sportvereinen

Aus dem Inhalt:

Feuerbrand - Erkrankung der Obstbäume . . . . Seite 4

Neuer Gemeindearbeiter im Dienst . . . . . Seite 4

Aktuelles aus dem Kindergarten und der Volksschule . . . . . Seite 5 und 6

Aus dem Gemeinderat . . . . . Seite 8

Volksbegehren „fairSorgen“ im Juni . . . . . Seite 9

„Tag der Vereine“ - Ehrungen von Goingern . . . Seite 9

Spendenübergabe an Pater Andreas Steiner . . . . Seite 11

Pfarrbrief und Firmung . . . . . Seite 12

NEU - Kinderseite . . . . . Seite 16

Neue Attraktionen am Badesees . . . . . Seite 17

Gelungenes Frühjahrskonzert der Musikkapelle . . . . . Seite 19

Traditionelles Schützenfest . . . . . Seite 19

Aktuelles von unseren Vereinen bis 22 . . . . . Seite 19

Kulturwochen im Herbst . . . . . Seite 23

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr 05356 / 122	Apotheke „Zum Wilden Kaiser” St. Johann i.T. 05352 / 62225
Polizeiinspektion St. Johann i.T. 059133 / 7208	Gemeindeamt Going a.W.K. 2427
Rettung 05352 / 144	Pfarramt Going a.W.K. 2464
Euro-Notruf 112	Pfarramt Ellmau 2291
Alpinnotruf / Bergrettung 140	Sozialsprengel Söllandl 05333 / 20255
Bergwacht-Bezirksleitung 2638	TVB-Ortsstelle Going 2438
Ärzte- Zahnarztnotdienst 141	Postamt Going 2347
Ärztl. Funkbereitschaftsnotdienst 0512 / 360006	Straßenmeisterei St. Johann i.T. 05352 / 62224-0
Vergiftungszentrale 01/4064343	Straßenmeisterei Kitzbühel 05356 / 62798
Dr. Muigg, prakt. Arzt / Notarzt, Ordination Going 4066	ÖAMTC Pannenhilfe 120
Dr. Muigg, Notarzt / prakt. Arzt, Going 0664 / 2732327	ARBÖ Pannendienst 123
Bez.Krankenhaus St. Johann i.T. 05352 / 606-0	Gasgebrechen-Notruf 128
Krankenhaus Kitzbühel 05356 / 601-0	TIWAG 0800-818-819
Sonnwend-Apotheke, Ellmau 2255	ÖBB-Zugauskunft 05 / 1717
Johannes Apotheke, St. Johann i.T. 05352 / 61222	Postbus-Fahrplanauskunft 05356 / 62715
	Gebietskrankenkasse Kitzbühel 059160 / 3812

Ärzte Notdienste:

Praktische Ärzte:

14. und 15.06.2008	Dr. Othmar Kuen, 6352 - Ellmau, Dorf 40	Ordination: 05358/2228, Notordination von 10-12 Uhr u.v. 17-18 Uhr
21. und 22.06.2008	Dr. Klaus Auer, 6306 - Söll, Dorf 30	Ordination: 05333/5205, Notordination von 10-12 Uhr u.v. 17-18 Uhr
28. und 29.06.2008	Dr. Markus Muigg, 6353 - Ellmau, Marchstraße 33	Ordination: 05358/2738, Notordination von 10-12 und 17-18 Uhr

Zahnärzte:

14. und 15.06.2008	Dr. Renate Trockenbacher, Bozner Straße 2, 6380 Sankt Johann in Tirol	Ordination Tel: 05352 / 63575
21. und 22.06.2008	Dr. AN DER LAN Hans Georg, Bahnhofstraße 12, 6380 St. Johann	Ordination: Tel: 05352 / 63762
28. und 29.06.2008	Dr. ABERMANN Michael, Lendstraße 8, 6365 Kirchberg	Ordination: Tel: 05357 / 2695

Tierärzte:

15.06.08	Tzt. Strele Sigmund	6363 Westendorf	05334/62 71
	Tzt. Harlander Stephan	6391 Fieberbrunn	05354/52 0 57
	Dr. Wippel Gernot	6306 Söll	05333/62 62
	Tzt. Gmeiner Stefan	6345 Kössen	05375/6348
22.06.08	Tzt- Wetscher Florian	6361 Hopfgarten	0664/3828315
	Tzt. Briem Feichtner Ruth	6370 Kitzbühel	05356/62370
	Dr.Taxer Walter	6382 Kirchdorf	05352/61 4 33
	Dr. Brandstätter Elisabeth	6352 Ellmau	05358/30 30
	Tzt. Gmeiner Stefan	6345 Kössen	05375/6348
29.06.08	Tzt. Steinlechner Hannes	6370 Kitzbühel	05356/71 7 21
	Tzt. Harlander Stephan	6391 Fieberbrunn	05354/52 0 57
	Tzt. Gmeiner Stefan	6345 Kössen	05375/6348

Die Angaben stammen von der Ärzte- und Zahnärztekammer für Tirol, bzw. von der Veterinärdirektion des Landes Tirol und sind ohne Gewähr. Leider können die Notdienste für praktische Ärzte nicht für einen längeren Zeitraum im Vorhinein angegeben werden. Wenn es notwendig werden sollte, einen oben angeführten Notdienst in Anspruch zu nehmen, raten wir Ihnen, sich telefonisch zu vergewissern.

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Montag:	07.30 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag:	07.30 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch:	07.30 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 16.00 Uhr
Donnerstag:	07.30 bis 12.00 Uhr	
Freitag:	08.00 bis 12.00 Uhr	

Öffnungszeiten Recyclinghof

Montag:	von 08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch:	von 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag:	von 08.00 bis 12.00 Uhr

Müllentleerungstermine

bis zur nächsten Dorfzeitung:

Jeweils Mittwoch, am 25.06.2008, 09.07.2008, 23.07.2008, 06.08.2008, 20.08.2008, 03.09.2008

Die Müll-Entleerungstermine sind jederzeit im Internet auf der **Gemeinde-Homepage** www.going.tirol.gv.at im Bereich Gemeindeamt abrufbar.

Impressum

Verleger, Inhaber und Herausgeber:	GOING Dorfzeitung, Gemeinde Going, 6353 Going, Kirchplatz 1a www.going.tirol.gv.at
Verlagsort:	6353 Going
Herstellungsort:	6380 St. Johann in Tirol
Hersteller:	Hutter Druck, Birkenstraße 5, 6380 St. Johann in Tirol
Redaktion:	Georg Schipflinger, Stefan Pirchl Gemeindeamt Going, 6353 Going, Kirchplatz 1a, Tel. 05358/2427, Fax 3606 gemeinde@going-am-kaiser.tirol.gv.at bauamt@going-am-kaiser.tirol.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich:	Josef Pirchl, Bürgermeister.
Für die Raika Going:	GL Siegfried Aigner
Für die Vereinsberichte:	Die jeweiligen Verfasser

Redaktionsschluss

für die September-Ausgabe der Goinger Dorfzeitung
ist Freitag, der 22. August 2008!

Liebe Goingerinnen und Goinger! Sehr geehrte Gäste und Freunde des Ortes Going!

Wir freuen uns, Ihnen wieder die neueste Ausgabe der Dorfzeitung zum Lesen präsentieren zu können.

Das Goinger Hauptthema in den letzten Monaten, die Bundesstrassenbaustelle Baulos Going I steht nun kurz vor dem Abschluss. Auch kommt hier, wie bei jeder Baustelle, von einigen Kritik. Diese wurde selbstverständlich an die Bauherren und Financiers weitergeleitet, und in gemeinsamen Gesprächen erörtert. Einige wenige Dinge wurden uns von der Landesbaudirektion positiv zugesagt. Bei einigen Änderungs- und Zusatzwünschen seitens Anrainer und Gemeinde blieb es bei den Wünschen an den Bauherren, welche uns bis dato nicht erfüllt wurden.
Im Zuge der Eröffnungen Bruckhäusl und Brixen tauchten verschiedentlich Aussagen auf wie z.B.: „Dort ist es bärig gemacht!“ – „Dort hat das Land mehr Geld investiert!“ usw... – in diesem Zusammenhang habe ich mit den ehemaligen, nunmehr pensionierten Spitzenbeamten der Landesstrassenverwaltung, welche in der „ewigen“ Planungsphase auch schon dabei waren einige interessante Gespräche geführt. Es wurde mir unter Anderem auch sehr klar und bestimmt mitgeteilt, dass damals, als man in Bruckhäusl und in Brixen mit den Vorstudien begonnen hatte, auch in Going eine selbige Streckenführung (Abschwenken der Strassentrasse auf die Schattseite – Aufgraben, offener Tunnelbetonbau, wieder Zufüllen und Begrünen auf den Feldern und Wiesen der Schattseite, südl. des Dorfes und der Kirche, entlang der TAL-Trasse, und der ÖBB-Leitungstrasse mit Tunnelportalen im Bereich des Hauses „Marcher-Toni“ und im Bereich „Bichlschneiderwies“) vorgesehen hatte.

In Going initierten, zum Unterschied mit Bruckhäusl und Brixen, einige mit Privatinteressen eine Unterschriftensammlung gegen eine Tunnellösung, welche sich damals erst in der Vorstudienphase befand, und legten an die 400 Unterschriften vor. Diese Unterschriftenlisten, und auch Briefe einiger Wirtschaftstreibenden aus Gewerbe und Tourismus aus Going (diese wollten, dass Going und ihre Betriebe nach wie vor von der Straße aus gesehen werden sollten) lägen anscheinend immer noch im Archiv des Bundesministeriums. Es wäre also, lt. Aussage der damals involvierten Beamten, gut möglich gewesen, dass man in Going heute auch eine ähnliche Lösung wie Bruckhäusl oder Brixen hätte (Vorstudien und Planungen fanden zum selben Zeitpunkt wie bei uns statt), wenn damals, gleich wie in den anderen Orten mehr positive Stimmung in Going, und das Ziehen an einem Strang vorhanden gewesen wäre.

Dies ist nicht mehr zu ändern, ärgerlich und schade, sowie unfair finde ich es nur, wenn heute einige der selben Leute, welche damals so aktiv waren, die Gemeinde und insbesondere deren Führung (Gemeinderat, Gemeindevorstand,...) für etwas kritisieren, wo die Weichen, nicht nur von der Gemeinde, sondern auch im großen Maße von Privaten, sowie dem Bund/Land schon vor ca. 15 Jahren gestellt wurden. Unbeschadet dessen setzen wir uns natürlich im bestmöglichen Ausmaß für einen Konsens, so gut es geht ein. – Bei zukünftigen Projekten, wo wir die vollen Möglichkeiten haben, natürlich umso mehr!

Wir wünschen Euch allen viel Spaß und Unterhaltung beim Lesen unserer Dorfzeitung, sowie eine angenehme Sommerzeit!

Bgm. Pirchl Josef

Feuerbrand - eine Gefahr für den heimischen Obstbau

Der Feuerbrand ist eine gefährliche und **meldepflichtige Bakterienkrankheit**. Bei befallenen Pflanzen führt sie zum Welken und Absterben von Blättern und Blüten und in weiterer Folge von Trieben und Stamm. Bei frühzeitigem Erkennen können Maßnahmen gesetzt werden, um lokal die Ausbreitung der Krankheit zu verhindern und Schäden möglichst gering zu halten.

Der Befall von Pflanzen durch Feuerbrand bzw. der Verdacht eines solchen Befalls ist nach § 14 Abs. 1 und 3 des Pflanzenschutzgesetzes für Tirol anzeigepflichtig und unterliegt damit der Meldepflicht jedes/jeder Einzelnen.

Die Feuerbranderkrankung läuft in folgenden Stadien ab:

Die Infektion findet in erster Linie über die Blüte statt. Danach welken die befallenen Blüten und Blätter rasch und verfärben sich braun bis schwarz - u-förmig gekrümmte Triebe sind ein charakteristisches Bild des Feuerbrandbefalls. Von der Blüte wandert das Bakterium über Zweig, Ast und Stamm in Richtung Wurzeln. Bäume und Sträucher können innerhalb kurzer Zeit absterben. Die Bakterien überwintern in erkrankten Rindenteilen - von diesen erfolgt der Start einer Neuinfektion im nächsten Frühjahr. Von den Obstsorten sind vor allem **Birne, Apfel Quitte und Vogelbeere** betroffen. Steinobstarten wie Zwetschke, Kirsche, Marille werden nicht befallen.

Um den Feuerbrand erfolgreich und nachhaltig zu bekämpfen bitte folgende Punkte einhalten:

- Ganzjährige regelmäßige und aufmerksame Beobachtung der Wirtspflanzen auf Feuerbrandbefall - die vorbeugende Rodung gesunder Pflanzen aus der Gruppe der feuerbrandgefährlichen Zier- und Wildgehölze (Weiß-, Rot- u. Feuerdorn, Cotoneaster, vers. Mispelarten, Zierapfel u. -quitten) wird empfohlen.
- Jeder Befall oder Verdachtsfall ist unverzüglich direkt dem **Feuerbrandbeauftragten** (Franz Oberleitner - Tel: 0664 / 4245023) oder beim Gemeindeamt zu melden.
- Bei Bestätigung des Befalls ist nach Anleitung des Feuerbrandbeauftragten vorzugehen (unbedingt Hygienemaßnahmen beachten).
- Nachkontrolle auf Erfolg der durchgeführten Maßnahmen.

Gegen den Feuerbrand gibt es derzeit keine effizienten Pflanzenschutzmittel. Die einzige und bestmögliche Lösung ist das Roden, Ausschneiden und Verbrennen der betroffenen Pflanzen, um ein Übergreifen auf gesunde Pflanzen zu verhindern. Feuerbrand ist eine ernst zu nehmende Bedrohung für Erwerbsobstanlagen, Streuobstanlagen und Baumschulen, wo der Feuerbrand große wirtschaftliche Schäden anrichtet, aber auch für Hausgärten und öffentliche Grünflächen.

Alle Gemeindebürger/innen sind gefordert sich aktiv an der

Feuerbrandbeobachtung und -bekämpfung zu beteiligen.

Der Amtliche Pflanzenschutzdienst des Landes Tirol ersucht aus diesem Grund jede/n der Meldepflicht nachzukommen und die Bekämpfungsmaßnahmen nach Anleitung der örtlichen Feuerbrandbeauftragten ordentlich durchzuführen.

Für weitere Informationen liegen am Gemeindeamt Informationsbroschüren auf oder man schaut gleich auf die Homepage des Landes Tirol unter: *www.tirol.gv.at/themen/laendlicher-raum/agrar/schule/links – pflanzen/schul-pflanzenschutz/*

… dö Dorfkatz' hots g'heascht: …

„De Prozessionen tatnt ins ja guat taugn, aba entweda send de Bitschei hescht oda in da Suppn feint de Augn!"

Neuer Mitarbeiter beim Gemeindebauhof

Nachdem der bisherige Gemeindebauhofleiter Hans Wallner im Sommer in den verdienten Ruhestand gehen wird, musste die Stelle des Vorarbeiters ausgeschrieben und neu besetzt werden.

Seit Mitte Mai arbeitet Herr Markus Aigner aus St. Johann i.T. mit unserem Bauhof-Team. Herr Aigner ist 33 Jahre alt, gelernter Maurer, und war bis zu seinem Wechsel zur Gemeinde Going a.W.K. als Vorarbeiter beim Baumeister Müller in St. Johann i.T. beschäftigt.

Herr Aigner wird sich in die umfangreichen Aufgaben des Bauhofleiters einarbeiten, um nach dem Ausscheiden von Hans Wallner dessen Position einzunehmen. Da unser neuer Mitarbeiter nicht alle Abmachungen, Gepflogenheiten und Örtlichkeiten von heute auf morgen wissen und kennen kann, ersucht die Gemeinde Going a.W.K., ihm mit Verständnis zu begegnen und zu unterstützen.

Kindergarten-Muttertagsausflug am 16. Mai 2008

Ausgerüstet mit Wanderschuhen, Stöcken und Rucksack gingen wir mit den Müttern auf geheime Wanderschaft. Auf und nieder, kreuz und quer und rund um Going führt uns der Weg. Nach dem Labyrinth, gestärkt mit dem „Wasser der Mitte“ trafen wir am Urkraftplatzl ein. Dort erwartete uns unsere Gemeinderätin Angela Manzenreiter mit Kaffee, Kuchen und „einem“ Schnapserl. Um die Privatsphäre unsere Kindergartenmütter zu wahren wird sonst nichts verraten.

Wir danken den mutigen und begeisterungsfähigen Müttern für den lustigen Ausflug!

Musikschüler live!

Welch gute Musikanten und Musikantinnen sie bereits sind, bewiesen einige Buben und Mädchen aus der Volksschule Going vor ihren Mitschülern. Betreut von ihren Instrumental-Lehrerinnen Johanna Marksteiner und Liane Degiampietro musizierten die Kinder auf Flöten und Hackbrett. Kleine klassische Werke wurden ebenso gekonnt präsentiert wie beschwingte Stückerl aus der Volksmusik. Begleitet von Martina Erber wagten sich die jungen Flötistinnen sogar an modernes Liedgut. Die Begeisterung der Musikschüler erfasste umgehend ihre Zuhörer. Wahrscheinlich wird beim nächsten Auftritt die Bühne im Dorfsaal für’s Vorspielen zu klein sein, so viele Kinder wollen im kommenden Jahr ein Instrument erlernen. Wir freuen uns auf diese Auftritte und danken den Lehrerinnen der Musikschule St. Johann i. T. für die nette Idee!

Kindergarten besucht Klärwerk

Nach einem langen Fußmarsch, empfingen uns die Klärwärter Erich, Franz und Thomas.
Sie führten uns vom Rechen zum Sandfang und zum Vorklärbecken mit den Sauerstoff-männchen. Dann zum Belebungsbecken mit den Glockentierchen und Pantoffeltierchen. Diese Bakterienmännchen machen das Wasser ganz sauber. Nach dem Nachklärbecken fließt das Wasser in die Ache und dort freuen sich Fische, Bäume und Pflanzen wieder über das „fast“ saubere Wasser. Die Kindergartenkinder und das Kindergartenteam bedanken sich beim Bürgermeister, der uns auch begleitete und bei den Klärwärtern, Erich, Franz und Thomas für die kindgemäße Führung und die gute Jause.

Cafe-Restaurant-Pension
ALEXANDRA
PARTYSERVICE
Dienstag Ruhetag
Going, Marchstraße 16, Tel. 43092, Fax 44206
info@pension-alexandra.com
www.pension-alexandra.com

Erstkommunion in Going

Schon am frühen Morgen des 4. Mai wurden die Goinger Erstkommunionkinder und ihre Familien vom herrlichen Sonnenschein geweckt. Genauso schön ging dieser ereignisreiche Tag weiter. Mit feierlichem Spiel führte die Musikkapelle Going den Einzug in die Kirche an und spielte auch nach dem Gottesdienst am Dorfplatz noch einige schwungvolle Märsche. Vielen Dank dafür!
Pater Zakayo begrüßte die aufgeregten Mädchen und Buben aus der 2. Klasse. In seiner fröhlichen Art gelang es ihm sofort, die Kinder auf dieses für sie so wichtige Fest einzustimmen und sie Gott näher zu bringen. Vergelt's Gott, lieber Pater Zakayo! Der Volksschulchor unter Leitung von Susanne Schaper, die Familienmusik Hinterholzer und Hans Pirchl umrahmten die Feier mit Ihren Liedern und Musikstücken.

Dafür bedanken sich die Erstkommunionkinder sehr herzlich. Ein ebensolcher Dank gebührt der Religionslehrerin Natalie Nitsch für die Vorbereitung der Buben und Mädchen in der Schule, der Klassenlehrerin Anna Aigner für ihre Unterstützung und den Tischmüttern für das Engagement. Die Erstkommunionkinder wollen sich außerdem beim „Bloakner-Sepp" fürs Herstellen der Holzkreuzerl, bei der Mesnerin Erna Keuschnigg für ihre Hilfe, bei den Männern der Feuerwehr fürs Absperren der Straße und bei der Gemeinde Going für die Agape am Dorfplatz bedanken.

Mit Freude im Herzen und einem ganz besonderen Zugang zu Gott verbrachten die Kinder einen herrlichen Tag. Auch für die Zukunft möge Gottes Segen sie begleiten!

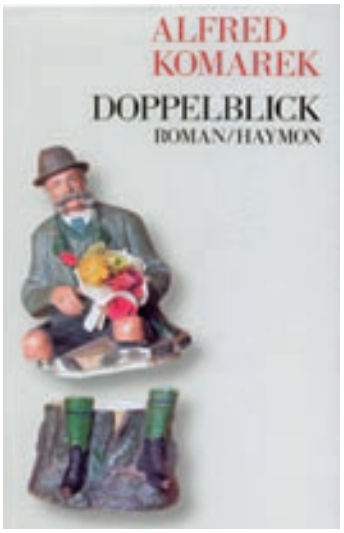
Wie schon in den letzten Jahren wurde die **4. Klasse der Volksschule Going** auch heuer wieder zum Schwimmen ins **Familien- und Wellnesshotel Seiwald** eingeladen. Wir wurden mit einer guten Jause, Kindermassagen und der Benützung des Dampfbades sowie der Saunaanlage verwöhnt.
Ein herzliches Dankeschön an Elfi und Toni Seiwald für diesen tollen Vormittag.

Bücherausstellung in der Volksschule

Das pädagogische Motto des Schuljahres lautet in diesem Jahr: **„Lesen ist Abenteuer im Kopf".** Aus diesem Anlass fand am 29. April in der Volkssschule Going eine umfangreiche Bücherausstellung statt.

Bereits am Vormittag hatten die Mädchen und Buben die Möglichkeit, in einer Vielzahl von Büchern zu blättern, zu schmökern und sich mit interessanten Büchern zurückzuziehen. Sie konnten in einer Vorauswahl Wunschbücher aussuchen und auf einer Bestellliste eintragen lassen. Zum Elternsprechtag, der am Nachmittag stattfand, hatten Mütter und Väter die Möglichkeit, die Bestellungen ihrer Kinder zu bestätigen. Das Interesse sowohl von Seiten der Kinder als auch die Unterstützung von Seiten der Eltern war bemerkenswert. Bücher über die Natur, über technische Errungenschaften, aber auch über Kinder und das von ihnen Erlebte fanden sich auf der Bestsellerliste. Mit großer Ungeduld wurden die bestellten Bücher erwartet. Sie sind mittlerweile eingetroffen und laut Auskunft des „Goinger Bücherwurms" haben die Buben und Mädchen in ihren neuen Büchern schon fleißig gelesen und auf diese Weise Abenteuer im Kopf erlebt.

Der Goinger Bücherwurm empfiehlt



„Doppelblick" von Alfred Komarek, erschienen im Haymon Verlag, Innsbruck-Wien 2008
Im vierten und abschließenden Daniel- Käfer- Roman führt ein Auftrag seines Konzerns den Hauptakteur ins Salzkammergut. Er soll ein geeignetes Haus für ein Seminarzentrum seines Medienunternehmens finden und kaufen. Dies bedeutet wirtschaftliche Belebung und neue Arbeitsplätze in der Region. Doch die Ausseer teilen Käfers Begeisterung für das Projekt nur bedingt. So erweitert Daniel Käfer seine Suche und stößt im kaisergelben Bad Ischl auf sein Wunschobjekt, nämlich das ehemalige Gasthaus „ Doppelblick". Doch der Eigentümer, verarmt und verschroben, möchte um keinen Preis verkaufen. Auch Daniel Käfers Privatleben entwickelt sich zunehmend verwirrender.
Alfred Komarek ist es in diesem Buch, wie in den bisher publizierten Daniel-Käfer- Romanen gelungen, Begegnungen mit Menschen des Ausseerlandes in verschlungener Wortakrobatik und doppelbödigen Gedanken lebendig werden zu lassen. Ein Buch für Leser ab etwa 16 Jahren, das der Goinger Bücherwurm ebenso wie die Vorgängerwerke „ Die Villen der Frau Hürsch" „ Die Schattenuhr" - beide vom ORF mit Peter Simonischek in der Hauptrolle verfilmt – und „Narrenwinter" in einem Rutsch gelesen und mit Freude weiterempfehlen kann.

Erfolgreiches Musicalprojekt der Hauptsschule I St. Johann in Tirol

Zwei Seelen schlagen in der Brust unserer Schülerinnen und Schüler der Musikklassen der Hauptschule I: Auf der einen Seite sind sie froh, dass der Alltag eingekehrt ist, auf der anderen Seite hätten sie noch gerne ein paar Vorstellungen des Musicals „Du auch?“ gegeben.

Wie auch immer, die Mädchen und Burschen können auf ein sehr erfolgreiches Projekt zurückblicken und werden sicher nie vergessen, dass sie weit mehr als 3000 Zuschauer mit ihrer Darbietung erfreut haben.

Als Direktorin der HS I darf ich mich bei allen, die zum Gelingen des Projektes beigetragen haben, herzlich bedanken. Kolleginnen und Kollegen, Mütter und Väter, Freunde - sie alle haben es möglich gemacht, dass das Endergebnis ein sehr erfolgreiches Musical war, das sich sehen lassen konnte.

Wie wir alle wissen, verschlingt ein Projekt dieser Größenordnung nebst größtem Arbeitseinsatz auch eine Menge Geld. Und für die finanzielle Unterstützung darf ich mich bei allen, die uns mit dem Kauf von Premierenkarten kräftig unter die Arme gegriffen haben, namentlich sehr herzlich bedanken:

aap-Werbeprodukte, Auto Pletzer, Bäckerei Hagmann, BP Tankstelle Karakas, Dr. M. Muigg, Embacher – Hofer Holz, Elektro Grottenthaler, Frisierstube Christine, Gasthof Dorfwirt, Gemeinde Going, Goinger Holz Design, Going Sport, Hotel Blattlhof, Hotel Schnablwirt, Hotel Seiwald, Hotel Sonnenhof, Hotel Stanglwirt, H&R Reisebüro, Jausenstation Hollenauer Kreuz, Koasastadl, Pension Bergland, Pension Glasererhof, Pension Jägerhof, Pension Kaiserhof, Pension Schipflinger, Raika Going, Resch Planungsbüro, Resetaritz Zeichenbüro, Schischule Schwaiger, Widauer Fliesen, Zimmerei Mitterer

Hildburg Eberle, Direktorin HS I

Liebe Freunde der Öffentlichen Bücherei Going

Am 28.März feierten wir das einjährige Jubiläum der Wiedereröffnung unserer Bücherei. Vier Gruppen des Kindergartens machten den Tag zu einem besonderen Ereignis. Unter anderem besprachen wir den Unterschied zwischen Fernsehen und Lesen, und am Ende erzählte jede Gruppe selbst liebevolle Geschichten über Opas, Omas, Mütter und Väter.

Unerwartete Hilfe bekam die Büchereule an einem Samstagvormittag. Simone, Sophie und Julia stürmten die Bücherei mit einem Strauß Himmelschlüsserl und machten sich voller Tatendrang und Entschlossenheit an das Aussortieren von Büchern, die lange nicht ausgeliehen worden waren. Sie wanderten hinaus in das Regal für Bücher zu verschenken (schaut vorbei - es gibt dort auch viele Bände für Erwachsene). Die Buchempfehlung des Tages war: „Superhenne Hanna“ von Felix Mitterer.

Seit unserem letzten Bericht sind viele Bücherspenden eingegangen und Dank der Gemeinde auch Neuanschaffungen gemacht worden. Die Büchereule ging wieder auf Jagd in den Flohmärkten.

Wir danken Barbara Langer, Daniela Brandstätter, Gitti, Theresa und Michaela Rothmüller, Hannelore Kometer, Anna Foidl, Stefanie Aufschnaiter, Simona, Sophia, und Kathrin Erber, und Cilli Resch für die zahlreichen Spenden. Christine Bichler - Dank Dir für deine Hilfsbereitschaft und deine schönen Fotos.

Die **Öffnungszeiten** bleiben bei

Montag und Dienstag: 16 bis 18 Uhr
Samstag: 9 bis 11 Uhr,

oder zu einem euch gefälligerem Zeitpunkt wenn ihr uns anruft unter 05358 2427 16.

Einen beschwingten Sommer wünscht euch

Die Büchereule.

Dein Goinger Wohlfühlbäck
Rund um glücklich!
BÄCKEREI HAGMANN
Tel. 2445
CreativKohl

Aus der Gemeinderatssitzung

vom 07. 11. 2007 (auszugsweise):

Aus der Gemeinderatssitzung vom 22.01.2008 – auszugsweise:

Antrag Eltern Kind Zentrum Söllandl um finanzielle Förderung für das Jahr 2008; Beratung und Beschlussfassung.

Auf Grund des mündlichen Antrages des EKIZ Söllandl beim Bürgermeister wurde dieser Punkt in die Tagesordnung aufgenommen und es wird von der bei dieser Sitzung anwesenden Leiterin, Frau Sollerer, der Gemeinderat ausführlich über den derzeitigen Stand in Sachen Eltern-Kind-Zentrum Ellmau-Söll aufgeklärt. Nachdem die für drei Jahre zugesagte Unterstützung durch das AMS nun wegfällt, klafft ab dem Jahr 2008 ein großes finanzielles Loch zur einwandfreien Weiterführung dieser als Verein geführten Institution. Eine vehemente Mehrbelastung der Eltern durch Erhöhung deren Beiträge sollte auf jeden Fall vermieden werden und es sollten daher die Gemeinden diese entfallene AMS Förderung (Gesamtbetrag € 67.000,00) übernehmen. Die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden wurden auch bereits in einer eigenen Besprechung über diese Situation aufgeklärt und es wurde von diesen auch eine entsprechende Unterstützung, vorbehaltlich der Gemeinderatsgenehmigung, zugesagt. Konkret sollten die Gemeindebeiträge von bisher 2 % auf 26 % Förderungsbeitrag erhöht werden. Dies würde für die Gemeinde Going a.W.K. für das Jahr 2008 einen Förderungsbeitrag von € 12.500,00 ergeben. Die restliche Finanzierung des EKIZ erfolgt durch 26 % Elternbeiträge, 1 % Mitgliedsbeiträge und 47 % Landesförderung. Nach Beantwortung diversen Fragen, u.a. über teilnehmende Kinderanzahl der jeweiligen Gemeinden (Going 2004: 7 Kinder, 2005: 9 Kinder, 2006: 13 Kinder und 2007: 12 Kinder) wird vom Gemeinderat einhellig festgehalten, dass es sich hier um eine positive und notwendige Einrichtung zur Betreuung von Vorschulkindern, speziell für berufstätige Eltern, auch im Sinne einer guten Regionszusammenarbeit handelt und es wird die Bezahlung des beantragten Förderungsbeitrages von € 12.500,00, vorerst jedoch nur für das Haushaltsjahr 2008, einstimmig genehmigt.

Abstimmung: offen
13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltung

Schulgeldvorschreibung der Landesmusikschule St.Johann i.T.; Diverse Anträge um Erstattung des Erwachsenenaufschlages. Beratung und Beschlussfassung.

Auf Grund einer Neuregelung bei der Landesmusikschule haben ab Frühjahr 2007 Personen die das 24. Lebensjahr vollendet haben, einen 70 %-igen Aufschlag auf alle Tarife zu zahlen. Ausgenommen davon sind aktive Mitglieder von musikalischen Vereinigungen, die im öffentlichen Interesse tätig sind (Kirchchöre, Vereine des Tiroler Sängerbundes bzw. im Tiroler Blasmusikverband). Die Entscheidung, ob dieser Erwachsenenaufschlag in Höhe von € 99,40 (70 % von € 142,00) pro Semester und Musikschüler nun ersetzt wird, obliegt der jeweiligen Wohnsitzgemeinde und es wurden daher fünf dementsprechende Ansuchen von Gemeindebürgern eingebracht. Nach ausführlicher Erläuterung beschließt der Gemeinderat einstimmig die Übernahme dieser Kosten gemäß vorliegender Anträge, wobei festgehalten wird, dass zwar die Mitglieder des rhythmischen Chors für diesen Kostenersatz nicht berechtigt wären, diese jedoch sicher in absehbarer Zeit dem Kirchenchor beitreten werden und daher eine Bezahlung auch für diese Personen gerechtfertigt erscheint. Die Abstimmung erfolgte ohne GR Frau Manzenreiter, die als Leiterin des rhythmischen Chors und auch persönliche Antragstellerin befangen ist.

Abstimmung: offen
12 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen

Hochwasserschutzbauten im Bereich Reisch von Brücke Achenweg bis Einleitung Reither Ache. Beratung und Beschlussfassung über Kostenbeteiligung.

Laut schriftlicher Mitteilung des Baubezirksamtes Kufstein vom 30.07.2007 sind die bestehenden Ufermauern im Mündungsbereich des Goinger Hausbaches in die Reither Ache stark baufällig und in einem schlechten Zustand. Eine Sanierung ist nur dahingehend möglich, dass auf der gesamten Strecke ein Neubau in Betracht gezogen werden muss. Da ein solcher Bauumfang im Zuge des Gewässerinstandhaltungsverbandes Kitzbühel aus finanziellen Gründen nicht möglich ist, wurde vom BBA, Abteilung Wasserwirtschaft, versucht, gemeinsam mit der Landesbaudirektion diese Maßnahmen in das Klein- und Instandhaltungsprogramm aufzunehmen. Dieser Antrag wurde zwischenzeitlich gestellt und auch Seitens des Landes genehmigt. Es wird daher nach ausführlichen Erläuterungen durch den Bürgermeister vom Gemeinderat einstimmig die Durchführung dieses Wasserbauprojektes Hausbach in der Gemeinde Going a.W.K, Unterlauf KLM 2008, gemäß vorliegenden Projektunterlagen beschlossen und die in diesem Zusammenhang erforderlichen Verpflichtungen gemäß vorgelegter Verpflichtungserklärung anzunehmen. Gemäß dieser Erklärung hat die Gemeinde einen 33%-igen Beitrag zu den geplanten Gesamtkosten von € 105.000,00, also den Betrag von € 35.000,00 nach Maßgabe des Baufortschrittes zu leisten und bei Beginn der Bauarbeiten den Betrag von € 10.000,00 an das BBA zu überweisen.

Weiters wird vom Bürgermeister berichtet, dass im Zuge dieser Wasserbauarbeiten gleichzeitig auch die Reischerbrücke über den Hausbach erneuert werden könnte, wobei die Kosten der erforderlichen beiden Brückenwiderlager in der Beitragsleistung der Gemeinde an das BBA auch bereits enthalten sind. Die Gemeinde hätte nur noch die Kosten der Brückendecke, Geländer, etc. zu tragen. Der Gemeinderat spricht sich nach kurzer Beratung einstimmig für die Neuerrichtung dieser Brücke und entsprechender Kostenübernahme gemäß Vereinbarung mit dem BBA aus.

Abstimmung: offen
13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen

Schlechter Schützenkompanie Going; Ansuchen um Kostenbeteiligung für Trachtenankauf. Beratung und Beschlussfassung.

Mit Schreiben vom 10.01.2008 wird von der Schlechter Schützenkompanie Going ein Zuschuss für die erforderliche Neuanschaffung von Trachten (zwei neue Marketenderinnen, Aussortierung alter Tracht, etc.) beantragt. Auf Grund geringerer Einnahmen der letzten Jahre beim Schützenfest wurde dadurch der finanzielle Rahmen des Schützenbudgets ein wenig gesprengt und es wird daher, nachdem die Schlechter Schützenkompanie in den letzen Jahren nie um größere Beträge bei der Gemeinde angesucht hat, um die Übernahme der halben Kosten dieser Trachtenanschaffung ersucht. Laut vorgelegten Rechnungskopien handelt es sich um Gesamtanschaffungskosten von € 5.623,54.

Nach kurzer Beratung wird vom Gemeinderat einstimmig eine Bezuschussung in Höhe von € 3.000,00 genehmigt.

Abstimmung: offen
13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen

Allfälliges:

Bericht GR Bergmann über Absage Trainingslager Fußballmannschaft im Zuge der Euro 2008.

GR Bergmann bringt dem GR zur Kenntnis, dass im Zuge der EURO 08 leider keine beteiligte Fußballnationalmannschaft ihr Trainingslager in Going gebucht hat. Es ist dies jedoch keinesfalls Schuld der Gemeinde, des Stanglwirts oder TVB Wilder Kaiser, da sich sämtliche Betroffene intensiv um einen entsprechenden Abschluss bemüht haben.

Ehrungen für Goinger Vereinsfunktionäre

Bgm. Josef Pirchl, Josef Pirchl sen., LH DDr. Van Staa, Johann Pirchl, Manfred Czekay, Alois Hofer, BH-Stellvertr. Martin Grander

Am 4. April fand im Kulturhaus in Reith bei Kitzbühel der sogenannte **„Tag der Vereine“** für den Bezirk Kitzbühel statt. Bei dieser Veranstaltung werden langjährige Vereinsfunktionäre geehrt und es wird Ihnen von **Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa** für Ihre Verdienste gedankt und eine Ehrenurkunde überreicht.

Aus der Gemeinde Going a.W.K. wurden für folgende Funktionen geehrt:

- Herr **Manfred Czekay** - langjähriger Feuerwehrkommandant und Katastrophenschutzbeauftragter der Gemeinde
- Herr **Alois Hofer** - langjähriger Obmann und Gründer der Josef Schlechter Schützenkompanie, langjähriger Obmann und Gründer der Goinger Eisschützen und langjähriger Funktionär der Heimkehrer
- Herr **Johann Pirchl** - mehr als 50 Jahre hindurch Kirchenchorleiter und Organist, langjähriges Mitglied im Goinger Männerchor
- Herr **Josef Pirchl** - mehr als 35 Jahre Obmann der Heimatbühne Going, mehr als 60 Jahre Mitglied des Kirchenchores und langjähriges Mitglied im Goinger Männerchor

Die Gemeinde Going am Wilden Kaiser dankt den Geehrten nochmals für Ihre langjährige Tätigkeit bei Ihren Vereinen und hofft, dass sie den diesen noch viele Jahre erhalten bleiben!

Volksbegehren „fairSORGEN!“

Im Juni findet in Tirol das Volksbegehrens mit dem Titel „fairSORGEN!“ statt.

Das Volksbegehren hat das Ziel, die Streichung der Rückzahlungsverpflichtung und der Kostenbeteiligungsverpflichtung für Eltern, PartnerIn und Kinder aus dem Tiroler Grundsicherungsgesetz (TGSG) zu erwirken.

Das Eintragungslokal unserer Gemeinde ist wie immer das Gemeindeamt. Die Eintragungszeiten sind:

Montag	23.06.2008	von	8.00	bis	16.00	Uhr
Dienstag	24.06.2008	von	8.00	bis	20.00	Uhr
Mittwoch	25.06.2008	von	8.00	bis	16.00	Uhr
Donnerstag	26.06.2008	von	8.00	bis	20.00	Uhr
Freitag	27.06.2008	von	8.00	bis	16.00	Uhr
Samstag	28.06.2008	von	8.00	bis	12.00	Uhr
Sonntag	29.06.2008	von	8.00	bis	12.00	Uhr

Brennmittelaktion wieder angelaufen

Das Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Tiroler Hilfswerk, hat wieder die alljährliche Brennmittelaktion für Pensionsbezieher mit niedrigen Renten ausgeschrieben. Der Zeitraum für die Antragstellung hat am 1. April begonnen und endet am 30. September 2008. Der Heizkostenzuschuss wurde heuer auf einen Pauschalbetrag von 150,- Euro erhöht.

Zur Antragstellung berechtigt sind nur Bezieher einer Pension mit Bezug der Ausgleichszulage oder eines Pensionsvorschusses.

Die Einkommensgrenzen zum Erhalt des Heizkostenzuschusses betragen:

- 720,- Euro für Alleinstehende
- 1.080,- Euro für Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften

Zur Antragstellung nicht berechtigt sind Bezieher von:

- Grundsicherung
- Arbeitslosengeld / Notstandshilfe
- Kinderbetreuungsgeld
- Gehalt
- Bewohner eines Alten- bzw. Pflegeheimes

Zur Kontrolle der Einkommensgrenzen werden Unfallrenten, Kriegsopferrenten, Pensionen aus dem Ausland, Waisenpensionen, Unterhaltszahlungen und sonstige Einkommen angerechnet. Nicht angerechnet werden Pflegegeld und Familienbeihilfe.

Anträge bitte über die Gemeinde stellen. Dazu Pensionsbescheid (Rentenabschnitt) und die Daten der Bankverbindung mitnehmen. Bezieher des Heizkostenzuschusses aus dem Vorjahr brauchen keinen neuen Antrag stellen - sie sind automatisch wieder berücksichtigt.

BAUMEISTER SEBASTIAN RESCH

Das Glück ist meistens wie die Brille, nach der man vergebens sucht. Man findet sie nicht, weil man sie schon auf der Nase hat.

RESCH

Wir bieten ganzheitliches Service rund ums Hausbauen. Um die Kundenwünsche zu erfüllen, bedarf es Kreativität, Flexibilität und guter Zusammenarbeit mit Professionisten.

Bau- und Planungsbüro GesmbH
A-6352 Going - Kaiserweg 30
Tel.: 05358/2200
Fax: 05358/2233
E-Mail: info@bm-resch-kitz.at
Internet: www.bm-resch-kitz.at

Recht im Alltag

von Rechtsanwalt und Strafverteidiger Dr. Richard Fuchs

Vermieten und mieten Teil 1

Gesetze
Rechte rund um das Mieten sind im ABGB (Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch), im Mietrechtsgesetz und in Nebengesetzen wie dem Konsumentenschutzgesetz geregelt. Angebot und Nachfrage beim Mieten ist oft sehr unterschiedlich und daher ist es praktisch nicht möglich, alle auftretenden Einzelfälle gesetzlich zu Regeln.

Gerichtsurteil soll Klarheit schaffen
Vor geraumer Zeit hat der OGH (Oberster Gerichtshof) versucht, als letzte Instanz eine Reihe von Problematiken rund ums Mieten zu klären. Es wurden gewisse Handhabungen von Vermietern als rechtswidrig eingestuft. Konkret handelte es sich um insgesamt 39 Klauseln.

Gewerbliche Vermieter – private Vermieter
An dieser Stelle gilt es nun schon aufzupassen. Die oben genannten oberstgerichtlichen Klarstellungen gelten nur für gewerbliche Vermieter. Wer weniger als 5 Wohnungen vermietet, gilt als privater Vermieter und dieser kann derzeit die „rechtswidrigen" Klauseln nach wie vor in seinen Mietverträgen verwenden.

Die wichtigsten rechtswidrigen Klauseln

Ausmalen
Der OGH hat klargestellt, dass der Vermieter das normale Abwohnen in Kauf nehmen muss und nicht pauschal das Ausmalen verlangen kann.

Boiler für Warmwasser
Wenn ein gewerbliches Mietverhältnis vorliegt, hat bei einem Ausfall des Boilers der Vermieter dafür zu sorgen, dass dieser durch ein funktionierendes Gerät ersetzt wird.

Installationen allgemein
Auf Grundlage der OGH-Entscheidung hat der Vermieter für das Funktionieren der Installationen (Wasser, Abwasser, Elektrizität, Gas) zu sorgen. Bei einem Gebrechen hat dies der Mieter unverzüglich – am besten schriftlich - anzuzeigen und der Vermieter hat den Schaden in zumutbarer Zeit zu beheben. Ist der Vermieter säumig, besteht nach schriftlicher Androhung die Möglichkeit der Mietzinsreduzierung. Der Vermieter kann derartige Reparaturen nicht auf die Betriebskosten umwälzen - auch wenn im Mietvertrag anders vereinbart.

Heizung
Durch die gestiegenen Heizkosten versuchen viele Vermieter die Heizkosten dadurch zu senken, indem sie die Heizzeiten und auch die Heizintensität reduzieren. Als Faustregel gilt, dass eine Wohnung jederzeit auf mindestens zwanzig Grad aufgeheizt werden kann.

Schimmel
Grundsätzlich ist seit der Wohnrechtsnovelle 2006 eine erweiterte Erhaltungspflicht des Vermieters gesetzlich vorgeschrieben. Sinngemäß hat ein Vermieter dafür zu sorgen, dass der Mietgegenstand ohne gesundheitliche Gefahren bewohnt werden kann und dazu gehört auch, dass die Wohnung frei von Schimmel ist.

Durchsetzen einer Mietzinsreduktion
Hat man bei einem vorliegenden Mangel eine Mietzinsreduktion ordnungsgemäß schriftlich angekündigt und ist der Vermieter mit der Sanierung dennoch säumig, wird nur ein reduzierter Mietzins einbezahlt. Wenn dies von Vermieterseite nicht hingenommen wird und man sich nicht einigen kann, landet der Fall vor dem Bezirksgericht. In vielen Fällen ist der Ausgang eines solchen Streitfalles aber ungewiss. Zum Beispiel könnte ein Sachverständigengutachten nachweisen, dass die Schimmelbildung zufolge ungenügendem oder falschem Lüften entstanden ist und das liegt im Bereich der Verantwortung des Mieters. Weiters kann die Mietzinsreduzierung einen Kündigungsgrund (Zahlungsverweigerung) darstellen, wenn sich im Nachhinein herausstellt, dass sie unbegründet erfolgt ist.

Fazit: Eine Mietzinsreduzierung sollte erst nach vorheriger Rückfrage bei einem Fachmann für Mietrecht (Rechtsanwalt) vorgenommen werden, damit keine unerwarteten negativen Folgen eintreten.

Zur Erinnerung: Diese Korrekturen des Mietrechtes gilt nur für Verträge mit gewerblichen Vermietern. **Ein privater Vermieter kann die oben angeführten Klauseln im Mietvertrag vereinbaren und der Mieter hat sich daran zu halten.**

Dr. Richard Fuchs
Rechtsanwalt und Strafverteidiger Dr. Fuchs bietet eine Rechtsberatung für Goinger Gemeindebürger an. Diese ist jeweils jeden ersten Freitag im Monat von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Going a.W.K.

Dr. Richard Fuchs
Maria-Theresien-Straße 7/I
6020 Innsbruck
tel: 0512/583465
Mail: richard.fuchs@aon.at

NUN AUCH ORF-HD UND WEITERE HD-PROGRAMME IM KABEL-TV-GOING

elektro GROTTENTHALER

www.GOINGnet.at = die schnelle Verbindung ins Internet

DER KOMPETENTE PARTNER IN IHRER NÄHE

INSTALLATION · VERKAUF · SERVICE · KABEL-TV GOING · INTERNET

Kapellenweg 5 · A-6353 Going · Telefon 05358/2487 · Telefax 05358/2487-11

Koasastadl Schätzspiel

BRUNNEN DES LEBENS

DANK

Am Ostermontag fand die Scheckübergabe der Aktion Brunnen des Lebens statt. Pater Andreas Steiner von den Herz-Jesu-Missionaren konnte voll Freude zwei Schecks in Empfang nehmen. Im Rahmen der Preisverteilung unseres Schätzspieles konnten wir einen Scheck in der Höhe von 6.006,- Euro überreichen, als Zugabe gab es noch von den Bäuerinnen des Bezirkes einen Scheck in der Höhe von 14.000,- Euro! Die gesamte Spendensumme wird nun 1:1 zu P. Hans Schmid (einem gebürtigen Paznauntaler) nach Brasilien gehen.

Es ist uns nun ein Bedürfniss DANKE zu sagen!

- **Allen, die beim Schätzspiel mitgemacht haben**
- **Allen Preisspendern**
- **Allen Spendern:**

Kinder - u. Rhythmischer Chor Going je € 250.- , Katholische Frauenbewegung Going € 150.- , Kathi u. Sepp aus Kitzbühel € 50.- , Astrid u. Christian aus Going € 20.- . Hirschenwalder Almmusi € 50.- , Angela Spiegl aus St.Jakob i. H. € 30.- Fam. Franz Wallner aus Going € 40.- . Fam. Schipflinger Bäckerei Hagmann aus Going € 50.- , dem Gewinner des Sparbuches Gerd Föller aus Leverkusen der den Betrag von € 300.- für die Aktion zur Verfügung gestellt hat ,sowie allen die etwas ins Sparschwein gegeben haben , und einer anonymen Spenderin für € 710.-.

Durch die beiden letzten Summen konnten wir insgesamt über **SIEBENTAUSEND EURO** überweisen! Das bedeutet, daß nun ein kompletter Brunnen errichtet werden kann.

• Allen Sängern und Musikanten für`s kostenlose musizieren:

Markus Oberleitner aus Going, die Gmüatlichen u. der St.Johanner Senioren Dreigsang, die Nia dahoam Musig aus Oberndorf u. dem Pinzgau, das Goinger Duo Heidi u. Wast, Reischer Christa aus Going u.Moarkirchner Peter aus Scheffau, die Hirschenwalder Almmusi aus dem Bez. Kitzbühel, der Goinger Zwoagsang Renate u. Conny, der Über d`Alma Zwoaklang Franz u. Hans aus St.Johann, der Gruber Zwoagsang aus Brixen, die Auracher Gunglmusig, der Kraihamer Dreigsang aus Seekirchen und die Oberndorfer Musikanten

- **Pfarrer Mag. Josef Haas**
- **Der Geschäftsleitung der Raika Going**

Evi Noichl Beraterin, Margreth Schwaiger Bez. Bäuerin Stv., Annelies Schweiger, Bez. Bäuerin, Andreas Steiner Herz - Jesu - Missionar, Maria, Kathi, u. Albert Steiner (v.l.n.r.)

- **Dem öffentl. Notar, der die Auszählung der Nüsse übernommen hat**
- **Friedl Schipflinger von der Fa. Kitz Exklusiv**

Bei unserem Schätzspiel wurden insgesamt 934 Tipps (€ 5.-/ Tipp) abgegeben. Im Glas waren 611 Nüsse. Vier Personen haben die genaue Zahl geschätzt - diese mussten unter den Hauptpreisen ziehen.

1. Preis: ein Zuchtkalb - Anna Hetzenauer aus Kirchberg

2. Preis: eine Ballonfahrt für 2 Personen - Alfred Kaltenegger aus Ampermoching

3. Preis: ein Wellness-Wochenende für 2 Pers. - Leni Laner aus Jochberg

4. Preis: ein Sparbuch im Wert von 300,- Euro - Gerd Föller aus Leverkusen

Dank der Bereitschaft so vieler Menschen etwas GUTES zu tun , wurde diese Aktion ein großer Erfolg , deshalb möchten wir jedem einzelnen der zum guten Gelingen etwas beigetragen hat ein von Herzen kommendes VERGELTS GOTT sagen!

Die Wirtsleute vom Koasastadl

Albert u. Kathi Steiner

Die Preisspender :

Raika Going, Familienhotel Seiwald Going, Balooning St. Johann, Schellhorn Toni Kitzbühel, Reisebüro Hogger Freilassing, Krimbacher Erika Jochberg, Fam. Adelsberger Oberschattenried, Dichtl Agnes Virgen, Steiner Sebastian Matrei i.O., Fa. Lanz Umwelttechnik Going, Schischule Schwaiger Going, Portenkirchner Hermann Hochfilzen, Fa. Kaufmann Ellmau, Sojer Gerhard Going, Fliegerclub St. Johann i. T., Hechenberger Josef Going, Sojer Michael Ellmau, Fam. Angerer/Misslinger Going, Steiner Johanna Matrei i. O., Reisebüro H&R Going, Fa. Adeg Going, Hirzinger Markus GoingSport, Gandler Renate Kramsach, Haas Birgit Auffach, Riedmann Reisen Wildschönau, Musikkapelle Going, Straif Cilli Going, Taxi Schreder Waidring, Gandler Simone Grassau, Angela-Luise-u.Hildburg Going, Foidl Peter u. Lisi Reith, Stöckl Barbara Brixen, Fa. Trop St. Johann i.T., Querner Angela Wolfenbüttel, Fa. Karlo Burgenland, Astbergbahn Going, Seebacher Pepi Kundl, Wieser Georg Going, Cafe Annelies Schwendt, Fa. Erber Brixen, Dr. Strele Westendorf, Fam. Schnepf Bayern, Fam. Steiner Going, Fam. Leichtfried Ellmau, Fam. Platzer Ellmau, Fam. Koidl, Sinnesberger Kirchdorf, Fa. ACA-Fuchs/ Kohlhofer Going, Huber Metzger Kitzbühel, Schipflinger Andrä Kirchbichl, Fam. Koidl, Bäckerei Hagmann, Lagerhaus, Molkerei St. Johann i. T., Obi St. Johann i. T.

PFARRBRIEF

Pfarre zum Heiligen Kreuz
Going am Wilden Kaiser

CARITAS HAUSSAMMLUNG 2008

Viele Menschen stürzen oft völlig unerwartet in einen Existenzkampf. Eine Bewältigung der Krise aus eigener Kraft ist dann meist nicht mehr möglich. Mit Hilfe der Spenden aus der Haussammlung kann die „Notbremse“ gezogen und betroffenen Personen aus der Notlage geholfen werden.

Bei der diesjährigen Caritashaussammlung wurde in der Pfarre Going ein Gesamtbetrag von **€ 3.353,10** gespendet.

Ein herzliches Vergelt’s Gott an alle Sammlerinnen und Sammler und an alle Spender, für Ihre Bereitschaft Menschen in Not zu helfen.

Urlaubsvertretungen in der Pfarre Going:

Im Juli und September wird Gastpriester Thaddeus Siyva CSSp aus dem Priesterseminar in Salzburg in unserer Pfarre als Aushilfspriester tätig sein.

Im August betreut Pfarrer Alois Cremers aus Dorsten in Deutschland unsere Pfarre.

Wir bedanken uns schon im Voraus für die Bereitschaft während der Sommermonate in unserer Pfarre die Gottesdienste und alle anfallenden Feiern wie Taufen, Beerdigungen etc. zu übernehmen und wünschen den beiden Priestern eine gute Erholung!

Herzlichen Dank,

all jenen, die dazu beigetragen haben, dass die Hl. Erstkommunion und die Heilige Firmung für unsere Kinder und die ganze Pfarrgemeinde zu wunderschönen Feiern wurden:

- der VS-Direktorin, den Lehrerinnen und den Tischmüttern, insbesondere Frau Barbara Steger die sich mit viel Engagement um eine gute Vorbereitung der Kinder bemühten
- den Eltern der Erstkommunionkinder für das Kircheputzen und den schönen Blumenschmuck
- den Firmhelfern, die viel Zeit geopfert haben um die Jugendlichen auf den Empfang des Heiligen Sakramentes vorzubereiten

Pater Zakayo Kimaro, Pfarrer Georg Gerstmayer und dem Firmspender Dr. KR. Gottfried Laireiter
und allen die für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung dieser besonderen Festtage gesorgt haben.

Gruppenfoto von der Firmung

Termine Sommer 2008

Krankenkommunion

Jeden zweiten Freitag im Monat: Bitte direkt bei Pfarrer Georg Gerstmayr in Kirchdorf unter Tel. Nr. 05352 / 63132 oder bei Erna Keuschnigg Tel. Nr. 2416 oder 2167 melden.

Fest Mariä Aufnahme in den Himmel

am Freitag 15. AUGUST

8:30 Uhr: FESTGOTTESDIENST in der Pfarrkirche mit Kräutersegnung

Musikalische Gestaltung durch d. Männerchor
15:00 Uhr: ANDACHT in der Tannbühelkapelle

Zur Firmung einige Worte

Die Firmung dieses Jahr habe ich nicht nur als Mutter eines Firmlings miterlebt, sondern auch als Tischmutter und Mit-Organisatorin. Zu diesem turbulenten Ereignis möchte ich nun meine Meinung äußern.

In aller erster Linie möchte ich mich bei Domkapitular Dr. Gottfried Laireiter, seiner Rechten Hand Miroslav, Pater Zakayo und die Musikalische Umrahmung der Messe bedanken.

Aber nicht alles ging reibungslos über die Bühne. Bei der Gruppeneinteilung fingen die Probleme schon an, denn 11 der 43 Kinder blieben vorerst übrig. Die sinkenden Blicke der Eltern als ich die Frage stellte, ob sich nicht noch ein Elternteil finde der eine Gruppe übernehme, waren für mich erschreckend, ich war ratlos. Es fanden sich aber doch noch mutige Mütter. Der Firmungsunterricht war für mich nicht schwer, denn meine Firmgruppen-Kinder haben interessiert mitgearbeitet.

Beim ersten zusammentreffen der Tischmütter wurden alle organisatorischen Punkte friedlich besprochen, doch als das Wort Agape fiel, kamen schon Unstimmigkeiten auf. Als die Jungbauern für die Betreuung der Agape gefragt wurden, sagte die rechte Hand JA, und die linke Hand NEIN. Bei einigen Telefonaten wurde diese dann vorerst abgesagt. Der Virus einer Agape eilte durchs ganze Goinger Dorf, und die Telefonleitungen liefen heiß, die Agape fand wieder statt. „Muss das sein? – Das ist doch viel zu teuer! – Mir ist es eigentlich egal. – Wir fahren eh´ gleich weck!“ – usw.“ Bei so vielen Widersprüchen stornierten wie die Bestellte Agape wieder.

Ca. 3 Tage vor der Firmung: Es gibt doch noch eine Agape.

Bei uns zu Hause begann die ganze Familie bereits Wetten abzuschließen, ob Brot und Wein nach der Messe jetzt Schlussendlich ausgegeben werden oder nicht.

Zum Schluss möchte ich mich bei alle Helfer und Helferinnen bedanken, die dazu beigetragen haben dass es ein unvergesslicher Tag unserer Kinder sein wird.

Mit den gepredigten Worten Dr. Laireiters möchte ich abschließend sagen;

Eltern und Paten sollten den Firmlingen ein Vorbild sein!!

Christine Foidl

DANKSAGUNG

Allen, die meinen lieben Lois, Papa und Opa, Herrn

Alois Resch

die letzte Ehre erwiesen haben, möchten wir auf diesem Wege recht herzlich danken.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Josef Haas für die feierliche Gestaltung der Beerdigung.

Auch ein großes Dankeschön für die gute Betreuung an Herrn Dr. Pinsker und auch unserem Hausarzt Dr. Leitner. Für die Jahre langer, netter und liebevoller Betreuung durch die Urologie in der Innsbrucker Klinik unter der Leitung von Prof. Dr. Bartsch und Dr. Christian Schwentner und anschließend durch Frau Dr. Christiane Schwentner und das Krankenhaus Kitzbühel, Station Wilder Kaiser unter der Leitung von Dr. Günther Schwentner ein großes Dankeschön.

Auch ein ganz großer Dank an alle Vereine: Feurerwehr Going, der Wasserrettung, der Musikkapelle und dem Kirchenchor. Besonders danken möchten wir Herrn Bartl Hofer und seinen Helfern für die perfekte Organisation der Trauerfeier.

Die Trauerfamilie

DR. MARKUS MUIGG
Arzt für Allgemeinmedizin, Sportarzt, Notarzt
Fortbildungsdiplom

ARZT am WILDEN KAISER

DR.THERESIA MUIGG
Ärztin für Allgemeinmedizin
Diplom für Akupunktur

RÖNTGEN, SPORTTRAUMATOLOGIE, GIPS- U. SCHIENENVERBÄNDE, KLEINE CHIRURGIE,
VORSORGEUNTERSUCHUNGEN, UNTERSUCHUNG UND IMPFUNGEN NACH MUTTER-KIND-PASS
SANFTE DAUERHAFTE HAARENTFERNUNG MIT GEPULSTEN LICHT (EPILUX)

Ordinationszeiten Sommer 2008
Mo bis Freitag 8.00 - 11.30 Uhr – Mo, Mi, Do, Fr 14.00 - 17.30 Uhr

Terminvereinbarung erwünscht, dringende Fälle jederzeit

6353 Going am Wilden Kaiser, Marchstrasse 33
Tel.05358/4066 Fax 05358/4066-4 Mobil 0664/2732327 www.drmuigg.at

Alters Jubiläre

Foto: wifi

Ursula Hagleitner feierte ihren 85er

(wifi) Vom Dorf auf den Berg zog die Liebe die heute 85jährige Ursula Hagleitner, die beim Anderlahn-Bauer in Oberndorf geboren ist. Als Tochter eines angesehenen Bauern fiel es ihr wegen des Standesunterschiedes anfangs gar nicht leicht ihren Zukünftigen, den sie beim Tanz kennengelernt hatte, daheim vorzustellen. Zurückblickend auf eine glückliche Ehe, die 51 Jahre dauerte, kann die Jubilarin allerdings feststellen, dass sie die richtige Wahl getroffen hat.
Gesegnet mit 5 Töchtern, tüchtigen Schwiegersöhnen, 11 Enkeln und 4 Urenkeln, ist sie mit Recht der Ansicht, dass das Leben sie reich belohnt hat. Ihr Gatte Steff, der vor 8 Jahren an seinem Geburtstag verstorben ist, war „ein braver Mann und wir haben uns immer gut verstanden". Ein tüchtiger Schwiegersohn, der den Hof mit seiner Gattin Cilli bewirtschaftet, lässt den tragischen Verlust des einzigen Sohnes und Hoferben verblassen. Seite an Seite haben Stefan und Ursula Hagleitner viele Jahrzehnte den Gaux- Hof bewirtschaftet und die Jubilarin fand trotz der vielen Arbeit und der Kinderschar auch noch Zeit zum täglichen Kirchgang. Der Weg ins Dorf wurde immer zu Fuß zurückgelegt, bis die älteste Tochter Cilli den Führerschein machte. Auch an ihre 4 Sommer auf der Alm erinnert sich die Jubilarin noch, die sozusagen zur Ausbildung der Bauerntochter gehörten und wo sie 15 Kühe mit der Hand zu melken hatte. Im Winter war die junge Frau in einem Gasthaus um das Kochen zu lernen, allerdings „haben wir zu Hause besser gekocht" erinnert sie sich, weil während des Krieges auch im Gasthaus überall gespart werden musste.

„Es ist mir noch nie so gut gegangen" stellt sie heute fest und zu diesem „Gutgehen" gehört auch sich über das Gedeihen der Großfamilie zu freuen. Altersbedingt sind einige gesundheitliche Einschränkungen vorhanden, trotzdem genießt die Jubilarin ihre täglichen Spaziergänge, das Lesen, Fernsehen und Socken stricken und nicht zuletzt die regelmäßigen Hausbesuche des Pfarrers.

Foto: wifi

Anton Hager wurde 80

(wifi) Der „Achen-Toni" konnte im Februar seinen 80sten Geburtstag feiern und ist ein Bauer mit Leib und Seele. Die Landwirtschaft konnte die Familie mit ihren 3 Kindern immer ernähren. Neben dem Achen-Hof wurde viele Jahre auch noch die elterliche Landwirtschaft der Gattin in Reith mitbewirtschaftet.

Außerdem versah der Vollerwerbsbauer 12 Winter als Liftarbeiter beim Astberglift seinen Dienst. Das hatte lange Arbeitstage zur Folge, weil die Stallarbeit frühmorgens und abends nach dem Ende des Liftbetriebes erledigt werden musste. Über 40 Jahre war er als Bergwachtler im Einsatz und hat unzählige Bergungen durchgeführt. „An manchen Tagen habe ich bis zu vier mal mit dem Akja verletzte Schifahrer geborgen" erinnert sich Toni, der bis zum Neubau des Astbergliftes in Going beim Lift arbeitete. In den 70er Jahren war dies die einzige Möglichkeit, verletzten Schifahrern zu helfen, Rettungshubschrauber gab es damals noch nicht.
Obwohl der 7-fache Großvater inzwischen im Ruhestand ist und die Landwirtschaft verpachtet hat, hilft der Toni weiterhin gerne mit, wenn eine helfende Hand auf dem Hof gebraucht wird.
Naturverbundenheit gehört zu den prägenden Eigenschaften des rüstigen Jubilars, der in jüngeren Jahren auch Jäger war.
Weil zum Jung-bleiben auch eine Portion Humor und Geselligkeit gehört, trifft er sich regelmäßig zum Frühschoppen und zum Kartenspiel mit seiner Freundesrunde, die sich immer freut wenn der Toni auch dabei ist!

Aus dem Standesamt:

Geboren wurden:

ein **Vitus** der Maresa und dem Bernhard Foidl am 11. März

Geheiratet haben:

Angelika Höck und **Sebastian Feyersinger** am 2. April

Nadine Sammerl und **Bernd Storm van´s Gravensande** am 11. April

Sandra Aufhammer und **Friedrich Raß** am 10. Mai

Gestorben sind:

Herr Alois Angerer am 26. März

Herr Alois Resch am 8. Mai

Die Gemeinde Going am Wilden Kaiser und die Dorfzeitung gratulieren folgenden Jubilaren zu ihren runden Geburtstagen:

Frau **Aloisia Rothmüller** zum 70. Geburtstag am 25. März
Frau **Maria Meilinger** zum 75. Geburtstag am 31. März
Frau **Anna Perwein** zum 80. Geburtstag am 1. April
Herrn **Josef Persterer** zum 85. Geburtstag am 27. April
Frau **Katharina Adelsberger** zum 85. Geburtstag am 29. April
Herrn **Alois Spari** zum 70. Geburtstag am 1. Mai
Frau **Maria Aggstein** zum 80. Geburtstag am 1. Mai
Frau **Rosa Schipflinger** zum 80. Geburtstag am 13. Mai
Frau **Klara Schwaiger** zum 70. Geburtstag am 15. Mai
Frau **Barbara Jöchtl** zum 85. Geburtstag am 15. Mai
Frau **Anna Angerer** zum 75. Geburtstag am 21. Mai
Frau **Maria Gschwendtner** zum 75. Geburtstag am 6.Juni
Frau **Elisabeth Hinterholzer** zum 70. Geburtstag am 7. Juni

Weiters gratulieren wir **Barbara und Alois Hofer** zur Diamantenen Hochzeit, welche sie am 15.Mai feierten.

Franz und Berta Puckl feierten Goldene Hochzeit

Foto: wifi

BH Hochenegg und BM Josef Pirchl gratulierten zum 50. Hochzeitsjubi-läum

(wifi) Im Dezember des Vorjahres konnte das aktive Pensionistenpaar aus Going ihr 50-jähriges Ehejubiläum feiern. Zu diesem Anlaß machten ihnen Bezirkshauptmann Dr. Christoph Hochenegg und Bürgermeister Josef Pirchl ihre Aufwartung und überreichten die Jubiläumsgabe des Landes Tirol.

Die in Going geborene Berta und der gebürtige Grazer Franz lernten sich in Kitzbühel kennen, wo beide in den 50er Jahren arbeiteten. Sie trafen sich zum ersten Mal im Kino und seitdem wurde Berta von Franz mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln umworben-beispielsweise mit einem Kafeeservice, das Berta noch heute in Ehren hält! 50 gemeinsame Ehejahre begannen mit der Trauung vor dem Standesamt Kirchberg, die zwei Jahre später in Going mit dem Segen der Kirche besiegelt wurde. 4 Mädchen, 1 Sohn, 9 Enkel und Urenkel Elias gehören zu den Schätzen, die daraus hervorgingen. „Wir sind gemeinsam alt geworden und helfen zusammen“ so lautet der Leitspruch in der Beziehung des Jubelpaares, das sich in Going ein Haus baute. Während Berta sich viele Jahre hauptsächlich um das Wohl der ganzen Familie gekümmert hat, konnte Franz mit ihrer Unterstützung seinen zahlreichen sportlichen Aktivitäten nachgehen. Seit rund 9 Jahren leitet das Paar die Goinger Pensionistengruppe, Franz ist Obmann und seine Frau Berta ist Stellvertreterin des Vereines und sie ist es, die bevorzugt Aktivitäten für die Frauen wie das beliebte Kegel- und Stockschießen organisiert.

Während der Bezirkshauptmann dem Anlaß entsprechend den Wert der Familie und die Aufbauarbeit nach dem Krieg, die diese Generation geleistet hat, hervorhub, dankte Bürgermeister Josef Pirchl dem aktiven Pensionistenpaar auch für die wertvolle Öffentlichkeitsarbeit zum Wohle der Pensionisten in Going. Wir wünschen dem Paar noch viele gemeinsame glückliche Jahre!

Wir bieten Hilfe und Rat
Gesundheits- und Sozialsprengel Söllandl

6306 Söll, Dorf 5, Telefon 05333/20255, Fax 05333/20285, Mail: sprengel.soellandl@a1.net

Bürozeiten: Montag/ Mittwoch/ Freitag jeweils von 9-11 Uhr. Beratung durch eine diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin jeden ersten Mittwoch im Monat von 10.00-11.00 Uhr im Sprengelbüro.

Geboten wird: Hauskrankenpflege, Altenhilfe, Heimhilfe, Heilbehelfsverleih, Vermittlung- und Beratung, Essen auf Rädern, Seniorentanz jeden Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr im Pfarrzentrum Söll.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 18.04.2008 im Gasthof Bocking in Söll statt, wo auch die turnusmäßigen Neuwahlen durchgeführt wurden.

Geschäftsführerin: Hauser Barbara, Söll, Obmann: Zott Josef, Söll, Obmannstellvertreter: Horngacher Resi, Ellmau, Kassierer: Einwaller Thomas, Scheffau, Schriftführerin: Foidl Hannelore, Going

Ein ausführlicher Bericht über den neu gewählten Vorstand und Ausschuss, den gesamten Tätigkeitsbericht, über die großartigen Spenden sowie über die stattgefundenen Ehrungen für verdiente Vorstands- und Ausschussmitglieder, Mitarbeiter und Essenfahrer kann in der Ellmauer Zeitung gelesen werden, die in den nächsten Tagen auch in unserem Ort erscheint.

Ich, Hannelore Foidl bin für die nächsten zwei Jahre im Vorstand als Schriftführerin tätig und freue mich gemeinsam mit Langer Toni für Euch als Ansprechpartner in Going zur Verfügung zu stehen.

Hannelore Foidl
Tel. 05358/2864 oder
0664/2710548 oder Langer
Toni Tel. 05358/ 3255

Alois Mitterer

HOLZROMANTIK AUS GOING

ZIMMERMEISTER

6353 Going am Wilden Kaiser, Dorfstr. 27, Tel. 05358/2408, Fax 3469
www.mitterer.cc, zimmerei.mitterer@aon.at

Kunst und Schule

„Eine bunte Kuh steht auf der Wiese“

Dieser Satz hat weder mit Schokoladewerbung noch mit einem neuen touristischen Konzept zu tun, sondern mit Kunst, die in der Schule stattfindet. 24 Buben und Mädchen aus der 3. Klasse der Volksschule Going stellten sich dem Thema. Unter Anleitung der Künstlerin Gerda de Medinaceli machten sich die Schüler und Schülerinnen nach einer kurzen theoretischen Einführung daran, dieses doch ungewöhnliche Thema bildhaft umzusetzen. Es wurde viel gelacht und diskutiert angesichts der Vorstellung, auf dem Weg zur Schule einer bunten Kuh zu begegnen. Lustige, spannende und außergewöhnliche Arbeiten entstanden sehr zur Freude der jungen Künstler. Sie und ihre Klassenlehrerin bedanken sich bei Frau Gerda de Medinaceli und der Tiroler Kulturservicestelle, die diese Veranstaltung organisiert und ermöglicht haben, für die ganz besondere Zeichenstunde.

Ein Versuch für kleine Forscher

„Vulkan aus der Flasche”

Du brauchst dazu:

Flasche, Spülmittel, 1 Päckchen Backpulver, Wasser, Tafelessig;

Dauer: 10 Minuten

Fülle die Flasche zur Hälfte mit Wasser und zu einem Viertel mit Essig. Dann gib noch einen kräftigen Spritzer Spülmittel hinein. Jetzt ist den Vulkan bereit! Wenn du nun das Backpulver hineinschüttest, nimmt die kleine Katastrophe ihren Lauf. Deshalb ist es günstig, wenn du den Versuch im Spülbecken machst.

Was passiert?

Das Backpulver reagiert heftig mit dem Essig, dabei entsteht Kohlendioxid in Form von kleinen Bläschen. Dieses Gas braucht Platz. Der Druck in der Flasche wird immer größer. Das Spülmittel sorgt noch für den zusätzlichen Schaum. Der Flaschenhals hilft dem Gas, den Druck abzubauen. Und so strömt der Schaum aus der Flasche. Das gleiche Prinzip passiert beim echten Vulkan, so wird auch hier der Druck zuerst aufgebaut, bis er später in einer hohen Fontäne aus flüssigem Gestein (Magma) an die Erdoberfläche tritt.

Witze für junge Leute

Treffen sich zwei Milchflaschen. Sagt die eine: „ Hallo!“ Antwortet die andere: „ Sei still! Ich bin sauer!“

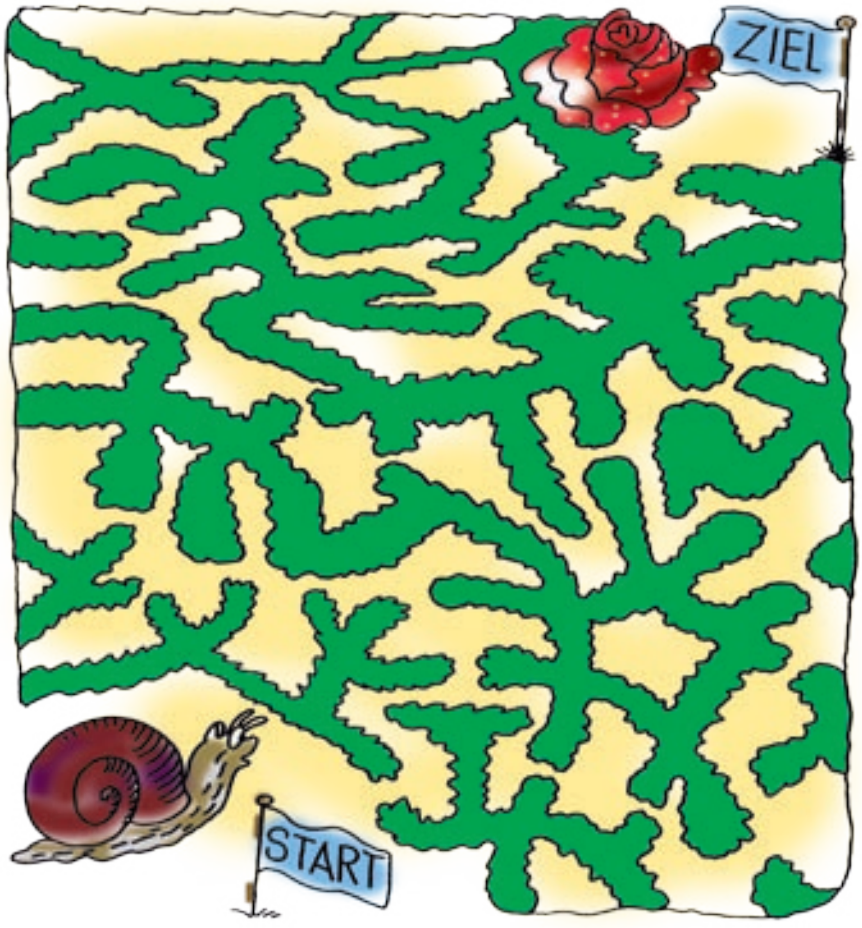
Zwei Ameisen unterhalten sich. „ Leider können wir unseren Kindern nun bald vor dem Schlafengehen keine Geschichten mehr vorlesen!“ „ Warum denn nicht?“ „Die Glühwürmchen haben schon wieder ihre Preise erhöht!“

In der vierten Klasse wird ein Aufsatz zum Thema: „ Wenn ich Manager wäre…“ geschrieben. Alle kritzeln eifrig los, nur Max starrt verträumt aus dem Fenster.

„ Warum schreibst du nichts?“, erkundigt sich die Lehrerin. Sagt Max: „ Ich warte auf meine Sekretärin!“

Im Rosengarten

Die Schnecke hat Appetit auf Rosenblätter. Auf welchem Weg kommt sie zum Ziel?



Umbau am Badesee abgeschlossen Tag der offenen Tür am 15. Juni

Viele Arbeitsstunden wurden investiert – aber es hat sich gelohnt. Der Badesee Going erstrahlt in neuem Glanz. Neben der 100 m langen Rutsche sorgt die neue Breitwellenrutsche für zusätzlichen Spaß und Aktion am Seegelände. Darüber hinaus wurde noch eine neue Terrasse für Sonnenanbeter angelegt und der Beachvolleyballplatz ist nach seinem Ausbau nun der größte in ganz Westösterreich. In Zukunft wird hier wohl so manches Großereignis stattfinden können.

Um den Abschluss der Arbeiten gebührend zu feiern, gibt es am 15. Juni einen Tag der offenen Tür. Kaptain Höck vom Badeseebuffet lädt zum gemütlichen bayrischen Frühschoppen mit Weißwürstl, Brezen und Weißbier. Für musikalische Unterhaltung ist auch gesorgt und alle Fußballbegeisterten können sich beim Turnier im Riesenwuzzler messen.

Das Original der Handwerks-Kunstmärkte feiert sein 20-jähriges Bestehen

Jubiläumshandwerks-Kunstmarkt am 18. Juli 2008

20 Jahre ist es her, dass der erste Handwerks-Kunstmarkt in Going stattfand. Ein schöner Grund ein wenig zu feiern. Deshalb findet dieses Jahr, beim 2. Termin, am 18.Juli ein Jubiläumshandwerks-Kunstmarkt statt. Bereits um 14.00 Uhr geht es los mit dem Radio Tirol Cafè. In altgewohnter Weise haben die Besucher wieder die Möglichkeit den vielen Handwerkern beim Anfertigen ihrer Kunstwerke über die Schulter zu schauen. Darüberhinaus kann sich am Jubiläumstermin auch noch jeder selber als Glasbläser versuchen und die selbstgefertigte Durstkugel (zum Bewässern von Zimmerpflanzen) dann mit nachhause nehmen. Für die Kinder wird es eine Kunstmarktquiz-Ralley geben, bei der es schöne Preise zu gewinnen gibt.

Auch die musikalische Umrahmung, wird wie in der Vergangenheit, nicht zu kurz kommen. Bereits am Nachmittag gibt auf dem Markt echte Tiroler Volksmusik zu hören. Ab 20:00 Uhr wird beim Platzkonzert für Stimmung gesorgt und auch bei den Goinger Wirten garantieren Musikanten für Gemütlichkeit.

Nicht zu vergessen ist das kulinarische Wohl der Kunstmarkts-Besucher. Die Goinger Bäuerinnen und die Goinger Wirte verwöhnen den Gaumen mit köstlichen Schmankerln aus der Tiroler Küche. Germkiachl und Krapfen stehen da ebenso auf dem Speisezettel, wie Schweinshaxn und Hendl, sowie noch so manches andere Geheimnis aus der regionalen Küche.

Der erste Handwerk-Kunstmarkt des Sommers findet am 20. Juni statt.

Alle Termine:

20.06. 17.00 – 21.00 Uhr

18.07. 14.00 – 21.00 Uhr

08.08. 17.00 – 21.00 Uhr

05.09. 17.00 – 21.00 Uhr

Jeweils ab 20:00 Uhr Platzkonzert.

Die Veranstaltungen finden bei jeder Witterung statt. Eintritt frei!

Goinger Holz Design
Tischlerei Niedermühlbichler KG
Innsbrucker Straße 80
A-6353 Going/Tirol
Tel. 0043 (0) 5358 / 3209
Fax 0043 (0) 5358 / 3209-74
E-mail: info@ghd.at
Internet: www.ghd.at

Brauchtum im August

Zusammengestellt von Mag. Dr. phil. Rudolf Berger-Wiegele

Das Fest **Maria Himmelfahrt am 15. August** soll nach dem hlg. Bernhard schon zur Zeit der Apostel eingesetzt und ist seitdem gefeiert worden. An diesem Tag werden in katholischen Kirchen Kräuter geweiht. Diese sollen vor Krankheiten, Wetterschlag und bösen Geistern schützen. Die Anzahl der Kräuter ist in den Ländern verschieden. In der Holetau (BRD) sind es 77, in den meisten Kräuterbüschel soll der Himmelbrand oder Königskerze sein. Die Kräuter sollen am vorhergehenden Donnerstag bei Sonnenaufgang ohne Messerschnitt gepflügt werden. Vermutlich wurde der Brauch des Kräuterbüschel aus heidnischer Zeit übernommen. Freyja, der Mutter der Natur bei den Germanen wurden solche Kräuterbüschel geweiht.

Es gibt die Legende, dass die Apostel und Jünger, als sie am dritten Tage nach der Bestattung der Gottesmutter Maria zu ihrer Gruft kamen, um ihren Leichnam nochmals zu sehen, das Grab leer war. An Stelle des Leichnams fanden sie duftende Blumen und Kräuter. Daraus entwickelte sich der Brauch der Kräuter- und Blumenweihe zur Erinnerung an die Mutter Gottes und es wurde der **„Große Frauentag“** daraus. Der „geweihte Krautbund“ findet im Hause einen Ehrenplatz. Mit der **Kräuterweihe** wird eine innige Verbindung zwischen den Menschen, Maria und der Natur hergestellt. Wir brauchen zum Leben alles, was die Natur hervorbringt. Aus dieser Sicht hat die Kräuterweihe eine besondere Bedeutung.

Aus Tradition haben Kräuter auch eigene Wirkungen. Wermut wirkt gegen Verdruss, Kamille wider dem Krampf. Schafgarbe hilft bei Schmerzen im Unterleib. Tausendguldenkraut heizt den Magen an. Pfefferminze gibt guten Atem. Holunder verhilft zu einem guten „Durchmarsch“. Königskerze stärkt die Brust und Labkraut wendet die Fallsucht ab. Johanniskraut hilft gegen Schwermütigkeit. Kümmel stillt Magen- und Darmkrämpfe. Gegen Fieber hilft der Hafer und Getreide schenkt uns das tägliche Brot. So ergibt sich ein geschlossener Kreis zur Gottesmutter Maria, als Schützerin der Menschen und der Natur.

12. Mundarttreffen beim Stanglwirt

Wieder ein gelungener Abend, die14 Mundartdichter/innen sorgten wieder für humorvolle Unterhaltung in unserer Muttersprache. Dazu spielte das Duo Heidi und Wast in gewohnter Manier auf. Viel Applaus gab es natürlich für die Stanglwirtsfamilie, welche ebenfalls echte Volkskultur zum Besten gab. Es kann gar nicht oft genug gesagt werden, dass wir vom Tiroler Mundartkreis das Alles ohne Gage machen. Ja ein guter Brotzeitteller als Jause und quasi als Wegzehrung gab es für die Autoren je einen Laib Stanglwirtsbrot. Nicht zu vergessen - auch das Bayrische Fernsehen (BR), welches für seine beliebte Serie „Melodien der Berge“ Aufnahmen machte und welches wohl im 1. Deutschen Fernsehen (ARD) am 14. Juni ausgestrahlt wird. Vergelt´s Gott Allen - besonders den treuen Gästen. Also bis zum nächsten Jahr

Euer Wastl Haselsberger

Dialekt von A bis Z

Der Mundartdichter mit Goinger Wurzeln, Wastl Haselsberger, hat in seinem kleinen Dialektwörterbuch „Festgehalten“ unzählige Goinger Mundartausdrücke ins Hochdeutsche übersetzt, um sie für die Nachwelt zu erhalten.

Hier ein paar Beispiele:

achetzn	-	ächzen, z.B. vor Schmerzen oder Anstrengung
Dachkial	-	Regentraufe, Dachrinne
Ei-nemmat	-	Bezeichnung für Medizin / Arznei zum Einnehmen
Fareitta	-	großes Sieb, zur Trennung des Getrei des von der Spreu
Hadadaxl	-	Eidechse
iatwedan	-	jedweder, so oder so
Juttn	-	Molke
Kalawarisch	-	im Kopf wirr, durcheinander
magln	-	Magendrücken
oalach	-	einfach im Sinne von nicht mehrfach, eintönig
Pammarantsch	-	Orange
Sanswarb	-	Sensenstiel
Taiwing	-	Pilze, Täubling, meist gute, essbare Speisepilze
u-bsint	-	unbesonnen, unüberlegt

Das Dialektwörterbuch „Festgehalten“, sowie weiter Bücher von Sebastian Haselsberger, wie „Der Kleinhäusler“, „Die Erbfolge“ usw. sind im Gemeindeamt Going a.W.K. erhältlich.

Kleines Gewinnspiel: Wo lebt Wastl Haselsberger mit seiner Frau Wildtrud seit über 30 Jahren?
Zur Beantwortung der Frage beim Gemeindeamt anrufen (Tel. 2427) - die ersten 15 Anrufer gewinnen das Buch „Die Erbfolge“!!

Gelungenes Frühjahrskonzert der Musikkapelle Going

(WM) Das Frühjahrskonzert 2008 am 12. April, wurde auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg und begeisterte das Publikum. Vor allem mit dem äußerst gelungenen musikalischen Blumenstrauß, welcher vom Kapellmeister Gerhard Werlberger ausgewählt und in wochenlangen Proben gemeinsam mit der Musikkapelle einstudiert wurde.

Nach einem flotten Auftakt wartete bereits das 1. Highlight des Abends. Renate Widauer, allseits bekannte Sängerin und 1. Klarinettistin der Kapelle, trug 2 Lieder aus der bekannten Operette „Die Fledermaus“ in einem schönen Arrangement mit der Goinger Musikkapelle vor und wurde vom Publikum auch spontan zu einer Zugabe aufgefordert.

Fotos: Ersi-BILD

Vor der Pause kam es dann traditionell zu den Ehrungen des Tiroler Blasmusikverbandes. Die 2 Jungmusikanten, Sandro Schipflinger und Michael Gschwendtner, welche bereits im Laufen des letzten Jahres zur MK gestoßen waren, wurden für die Ablegung des Jungmusiker-Leistungsabzeichens in Bronze ausgezeichnet. Die Ehrenmedaille der MK Going bekamen Renate Widauer für 10 Jahre Mitgliedschaft und Angelika Keuschnigg für 20 Jahre Mitgliedschaft überreicht. Für die Verdienste um die Blasmusik bekamen die beiden Schlagzeuger Toni Kranzl und Hans Wallner bereits letztes Jahr im Rahmen des Bezirksmusikfestes das Verdienstabzeichen in Silber des Tiroler Blasmusikverbandes überreicht. Nun wurde im Rahmen des Jahreskonzertes die Urkunde nachgereicht.

Nach der Pause spielte die Kapelle dann vorwiegend zeitgenössische bzw. moderne Unterhaltungsmusik, so begeisterte man die über 400 Zuhörer u.a. mit einem ABBA-Hitmedley und der Hymne von Reinhard Fendrich „I am from Austria“. Nach zwei Zugaben endete der gelungene Konzertabend mit einer schönen Feier beim Dorfwirt, wo neben den Musikanten auch zahlreiche Freunde der Musikkapelle bis in tief in die Nacht bzw. frühen Morgen feierten.

Weitere Veranstaltungen der Musikkapelle in diesem Jahr:
20. Juni – 1. Platzkonzert beim Handwerkskunstmarkt
Jeden Freitag bis Mitte September – Platzkonzert (mit Musikantenbar)
23. August – Flohmarkt
21. September – Kirchtagsfestl
Mitte Oktober – Volksmusikabend mit „Goinger Gruppen“
Homepage:
www.musikkapelle-going.at

GOINGER SCHÜTZENFEST

am Samstag, dem 05. Juli 2008

beim Parkplatz Feuerwehrhaus, Going

Beginn: 18:30 Uhr Musik ab 20:00 Uhr

Eintritt: € 5,-

Es spielen für Sie zu Tanz und Stimmung die

ORIG. PINZGAUER MUSIKANTEN

Frühschoppen

Sonntag, 06. Juli 2008

Für Tanz und Stimmung sorgt die Musik

DIE BRIXENTALER

Beginn: 10:00 Uhr Eintritt frei!

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Feuerwehrjugend nimmt erfolgreich am Wissenstest teil!

Am Samstag, den 26. April 2008 war es wieder so weit!
Das Highlight des Jugendfeuerwehrjahres, der Wissenstest in Reith bei Kitzbühel, stand auf dem Programm.
Beim Wissenstest, bei dem die Bezirke Kitzbühel, Kufstein und Lienz teilnahmen, konnten die Burschen zeigen was sie in den Bereichen Exerzieren, Erste Hilfe, Theoriekunde und Gerätekunde feuerwehrtechnisch schon draufhaben.
Bei der Schlußveranstaltung, die vom Bezirkskommando geleitet wurde, konnte an jeden der sechs Burschen die für die Feuerwehr Going teilnahmen, das Wissenstestabzeichen in Bronze überreicht werden.

Von diesen sechs Jugendfeuerwehrmännern waren vier fehlerfrei.

Jugendbetreuer Hochfilzer Alex möchte sich bei dieser Gelegenheit noch einmal für die fleißige Teilnahme an der Vorbereitung für den Wissenstest bei seinen Burschen bedanken.

Weiter so!!!

Die erfolgreichen Goinger Jungendfeuerwehrmänner mit ihrem Betreuerteam und Feuerwehrkommandant Andreas Pletzer

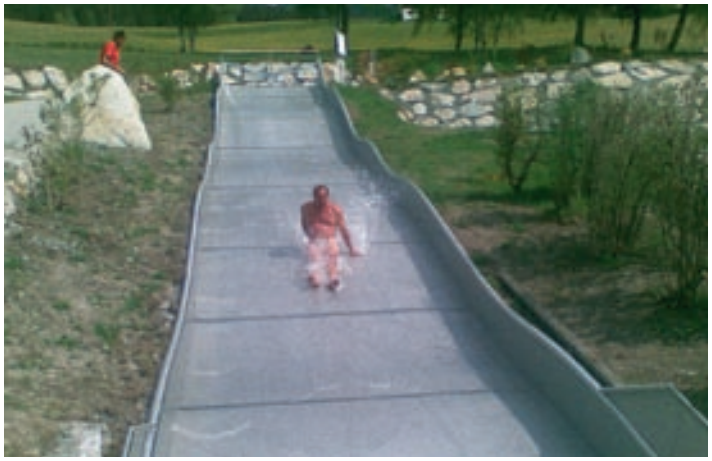
Die Freiwillige Feuerwehr übt wöchentlich für den Ernstfall

Wie jedes Jahr im Frühling hat die Übungssaison bei der Freiwilligen Feuerwehr wieder begonnen. Das anfangs des Jahres neu gewählte Kommando setzt auf die seit Jahren bewährten Übungsmethoden und so bilden das Training für den klassischen Löscheinsatz, die Schulung für technische Einsätze und die Personenbergung und –rettung die Schwerpunkte der wöchentlichen Feuerwehrübungen.
Die Anforderungen an eine Feuerwehr sind in den letzten Jahren stark gestiegen. Neben den Brandeinsätzen steigt die Anzahl der technischen Einsätze (Unfälle, Katastrofen, etc.). Dies verlangt natürlich nach einer Ausrüstung, die dem Stand der Technik entspricht und die Sicherheit der Einsatzkräfte gewährleistet. Der Umgang mit diesen Ausrüstungen muss trainiert werden, um im Ernstfall ein schnellstmögliches Handeln zu gewährleisten.
Im Ernstfall steht natürlich die Personenrettung und –bergung an 1. Stelle. Eine verbesserte und schnellere Alarmierung bringt die Feuerwehrmänner immer öfter in die Situation, als Ersthelfer zu einem Unfall-, Brand- oder Katastrofenort zu kommen. In Zusammenarbeit mit der Bergwacht hat daher wieder ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs für

die Kameraden stattgefunden, in dem die neuesten Erkenntnisse aus dem Bereich der Erstversorgung geschult wurden.

Gesehen in Going . . .

Viel Arbeit und Geld hat der Badesee-Umbau verschlungen, und ausschauen tut es ja wunderbar. ABER: funktioniert auch Alles?
Als Testperson für die neue Breitwellenrutsche hat sich Bademeister Werner – Wurm - Erber freiwillig, wagemutig und mit vollem Körpereinsatz zur Verfügung gestellt. Ergebnis – alles bestens! Der große und der kleine Wurm sind unbeschadet unten angekommen.



Vereine nahmen an Erste-Hilfe-Kurs teil

Unter der fachkundigen Leitung von Christian Aufschnaiter vom Roten Kreuz absolvierten 15 Teilnehmer am 24. Mai einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs. Speziell die Führungsriege der Bergwacht, Feuerwehr und Schützen beteiligten sich an dieser Schulung. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass diese Zeit gut investiert wurde und eine Auffrischung in Sachen Erstversorgung für jedermann wichtig wäre.

Österreichische Wasserrettung - Einsatzstelle Going

www.wasserrettung-tirol.at · oewr-jugend@goingnet.at

Clubmeisterschaft der Goinger Wasserrettung

Die CM der ÖWR Going fand auch dieses Jahr wie gewohnt in der Panoramawelt St. Johann statt. Dankenswerterweise steht uns alljährlich das gesamte Hallenbad kostenlos für den Zeitraum der Austragung zur Verfügung, was uns einen reibungslosen Ablauf ermöglicht.

Unser Bestreben war, nicht nur die Kinder, sondern auch möglichst viele Erwachsene für eine Teilnahme zu begeistern. So entstand die Idee der Durchführung eines „Gaudibewerbs“, die auch entsprechenden Anklang gefunden hat. Es meldeten sich 7 männliche und 4 weibliche Teilnehmer, die einen abwechslungsreichen Parcour bewältigen durften. Als 1. bei den Damen erreichte Resch Heidrun das Ziel, bei den Herren verwies Dr. Muigg Markus seine Kontrahenten auf die Plätze.

Auch das Programm der Kinder war dieses Jahr etwas anspruchsvoller. Schon unsere Jüngsten mussten 3 Längen in verschiedenen Schwimmlagen bewältigen.

Bis hin zu den Jugendlichen steigerte sich die Distanz auf 4 Längen, wobei auch kombinierte Rettungsübungen ausgeführt werden mussten.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch eine gemeinsame Jause im Goinger Dorfsaal, mit anschließender Siegerehrung. Jeder Teilnehmer durfte sich über ansehnliche Sachpreise freuen – gesponsert von:

- Adeg Aktiv Markt Going
- Tirol Milch
- Toni`s Pro ShopKirchberg
- ÖWR Going

VIELEN DANK DEN SPONSOREN!!!

Ergebnisse: Mini w.: 1.Erber Katharina; m.: 1.Höck Lorenz;

Kinder 1 w.: 1.Fuchs Eva, 2.Höck Raphaela, 3.Steger Anja; m.: 1.Aigner Johannes, 2.Widmann Florian, 3.Wörgartner Klaus;

Kinder 2 w.: 1. Erber Simona, 2.Erber Sophia, 3.Bergmann Vanessa; m.: 1.Muigg Markus, 2.Aigner Andreas, 3.Chapkis Rayen;

Schüler 1 w.: 1.Friedl Marion, 2.Schreder Veronika, 3.Bronauer Jessica; m.: 1.Hagmann Niko Angelo, 2.Manzl Sebastian, 3.Obermoser Florian;

Schüler 2 w.: 1.Brugger Anna, 2.Brandstätter Eva, 3.Embacher Johannes; m.: 1.Oberleitner Christian, 2.Manzl Christian, 3.Haselsberger Herbert;

Anfängerschwimmkurs im Ellmauer Kaiserbad

Der beliebte Anfängerschwimmkurs der ÖWR Going fand dieses Jahr zwischen dem 15. und 21. Mai 2008 statt. Besonderer Dank gebührt dem Ellmauer TVB – Obmann Fuchs Friedl und dem gesamten Team des Ellmauer Kaiserbades. In Kleingruppen (3 – 4 Kinder) werden die Kinder an das Element Wasser gewöhnt und schrittweise an ein Untertauchen und in weiterer Folge ans Schwimmen herangeführt. Jene Kinder, die die Anforderungen des ersten Schwimmscheines, den „Frühschwimmer“, erfüllen, haben die Möglichkeit diesen zu erwerben.

Für alle teilnehmenden Kinder heißt es nach dem Schwimmkurs:

FLEISSIG WEITERÜBEN!

Der Tennisclub Going berichtet:

Saisonvorschau:

- Schleiferlturnier 5. Juli
- Vereinsturnier 9. August
- Clubmeisterschaft Finale Kinder 5. September
- Clubmeisterschaft Finale Erw. 13. September
- Abschlussturnier 11. Oktober

Spieltermine für die Mannschaftsmeisterschaft 2008

Damen BL1, Damen BL1 & Herren 45+ BL2

Sa. 24. 05. 2008 14:00
Sa. 31. 05. 2008 14:00
Sa. 07. 06. 2008 14:00
Sa. 14. 06. 2008 14:00
Sa. 21. 06. 2008 14:00

Jens Volkmann gewinnt Jubiläums-Rundfahrt

Foto: Christian Leitner

Bgm. Josef Pirchl, Marek Maluszczak, Sieger Uwe Kalz, Christian Emminger, Organisator Reinhold Weichselbraun

Am 23. Mai machte zum zweiten Mal die Masters-Radrundfahrt Tirol in Going Station. Mit dabei waren die Elite der europäischen Radrennfahrer zwischen 40 und 60, darunter mehrere amtierende und ehemalige Weltmeister, wie zum Beispiel der Vorjahressieger Christian Eminger (Raiffeisen Team Tirol).

Die zweite Etappe führte von Going nach Kirchbichl, Kufstein, Schwoich und Häring wieder nach Kufstein und von dort über den Eiberg zurück nach Going ins Ziel (88km). Nach Angriffen bald nach dem Start bildete sich unter Führung der deutschen Nationalmannschaft eine Spitzengruppe, die versuchte, einen entscheidenden Vorsprung auf den im gelben Trikot fahrenden Christian Eminger heraus zu fahren. In dieser Spitzengruppe befand sich auch Uwe Kalz (GER), der bis zum Ende der Etappe so viele Hervis-Bergwertungen für sich entscheiden konnte, dass er sich in dieser Wertung schon vorzeitig den Gesamtsieg sicherte. Am Eiberg griff Christian Eminger, der sich auf kein Team stützen konnte, an und versuchte die Verfolgung der Spitzengruppe zu organisieren. Dieser Konter kam aber zu spät und so konnte der Sieger Uwe Kalz (GER) noch 35 Sekunden ins Ziel retten und als neuer Führender ins Gelbe Trikot schlüpfen.

Die Rundfahrt wurde aber am Samstag beim Zeitfahren über 13 km entschieden. Bei diesem spannenden Rundstreckenrennen in Kufstein konnte sich Christian Eminger durch die gewonnenen Zeitgutschriften bei Sprints wieder auf den dritten Platz zurückkämpfen. Der Zeitfahrweltmeister Jens Volkmann (GER) gewann diese Etape mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von über 50 km/h!

Die Abschlussetappe brachte keine Änderungen mehr und so konnte bei der 25. Masters-Radrundfahrt Tirol ein neuer Gesamtsieger gefeiert werden.

Endergebnis:

1. Jens Volkmann (GER)
2. Uwe Kalz (GER)
3. Christian Eminger (AUT)
4. Fjord Keld (DEN)
9. Ewald Schön (AUT)

Auszeichnung für GoingSport zum 5 Sterne Verleihbetrieb

Die Firma GoingSport ereichte im abgelaufenen Winter bei einer Bewertung aller Sport 2000 Verleihbetriebe in Österreich den hervorragenden 24. Platz von über 150 Verleihbetrieben. Das erst junge Unternehmen GoingSport konnte vor allem in den Bereichen Serviceleistung, Auswahl und Qualität Punkten und wurde zum 5 Sterne Verleihbetrieb ausgezeichnet. Dies ist für das GoingSport-Team eine herausragende Auszeichnung. Für den Inhaber Hirzinger Markus ist das wichtigste den Verleihgast voll zufriedenzustellen und individuell auf seine Bedürfnisse einzugehen damit der Gast einen reibungslosen und unvergesslichen Urlaub erleben kann. Vor allem der Punkt Serviceleistung mit Schuhfitting, Skiservice und Verleihprodukt Auswahl steht im Mittelpunkt des Unternehmens. Die Filiale am Astberglift mit dem beheizten Skidepot und dem persönlichen Service ermöglicht einen einzigartigen Verleihservice für den Urlaubsgast. wichtig für den Inhaber ist nicht auf den gleichen Level festzusitzen sondern neue Ideen und Verbesserungen in die nächsten Saisonen zu verwirklichen um den Gast den gleichen Service zu bieten wie er Sie in den Skihochburgen Österreichs bekommt.

GoingSport Inhaber Hirzinger Markus

Wir bedanken uns bei den weiteren Spendern, die einen (oder mehrere) Baustein(e) zur Anschaffung des Sportbusses gekauft haben:

Namen der Spender	Bausteine Stück	Namen der Spender	Bausteine Stück
Prethaler Richard	5	Müller Helga u. Hermann	6
Lang Roland	1	Vize-Präsident ASKÖ Puckl Franz	1
Mag. Josef Haas	1	Aggstein Kathi	1

Der Ski Club und der Fußballclub bedanken sich bei den Spendern und wir hoffen um weitere rege Teilnahme an der Bausteinaktion.

Der Obmann des Ski Club Going: Schreder Herbert

Der Obmann des Fußballclub Going: Bergmann Norbert

Günstig zu verkaufen:

1000 Liter PVC-Behälter auf einer Palette mit Auslaufkugelhahn, ideal für Regenwasser u.s.w., Behälter gereinigt – mehrere Stk. verfügbar.

Telefon 05358/3275

Vorschau auf die Kulturwochen im Herbst

Im Herbst veranstaltet die Gemeinde Going am Wilden Kaiser wieder Kultur- und Dorfbildungswochen, worauf die Obfrau des Kulturausschusses, Frau Angela Manzenreiter, eine kleine Vorschau bringen möchte:

Volksmusikabend am 4. Oktober im Sportsaal:
Die Musikkapelle Going veranstaltet einen Volksmusikabend mit einheimischen Musikanten aus der Umgebung.

Kinderkonzert mit RatzFatz am 10. Oktober im Dorfsaal:
RatzFatz sind Hermann Riffeser und Frajo Köhle, Musiker und Lehrer für Elementare Musik und Gitarre, die seit Mai 2003 den Kindern in ihren „Mitmachkonzerten für Kinder ab. 4 Jahren“ lustige, nachdenkliche und unsinnige Geschichten zum Zuhören und Mitmachen erzählen. Gespielt wird dabei auf bis zu 10 Instrumenten wie Schrammelgitarre, Mandoline, Mund- und Ziehharmonika, Ud, Charango und den sebsterfundenen „Unstrimenten“ wie dem Zehenklavier, der Kokosaune und dem Nasophon.
Nicht nur ein Konzert für die Kinder, sondern auch für die Erwachsenen.

Jungbürgerfeier am 18.Oktober im Dorfsaal:
Die Gemeinde Going am Wilden Kaiser veranstaltet für Ihre jungen Volljährigen die Jungbürgerfeier mit gemeinsamen Besuch des Gottesdienstes und anschließender Feier mit Jungbürgergelöbnis und einem interessantem Vortrag eines bekannten Referenten.

Spitzen Brass-Band “Mnozil-Brass“ am 24. Oktober im Sportsaal:

Was 1992 als Session im Gasthaus Josef Mnozil in Wien begann hat sich so nachhaltig im Konzertbetrieb etabliert, dass Mnozil-Brass mittlerweile über 120 Konzerte pro Jahr weltweit geben. Sie stellen sich jeder Herausforderung, Ihnen ist kein Ton zu hoch, keine Lippe zu heiss und keine Musik zu minder. In Ihrer show „SEVEN“ behandeln sie alle relevanten Fragen des Lebens, wenn ihnen also etwas unklar ist bitten wir um ihren geschätzten Besuch.

Theaterabend am 15. November im Dorfsaal:
Unsere Heimatbühne führt wieder ein unterhaltsames Theaterstück in bewährter Manier auf.

Hinweis:
Suche Goinger und Goingerinnen die bei den Kulturwochen im Herbst 2008 an einem Nachmittag gerne ihr oder ihre Hobbys im Rahmen einer Ausstellung präsentieren wollen. Ich würde mich freuen wenn sich viele bei mir melden.

Angela Manzenreiter,
Kulturausschussobfrau,
Tel.:0650/2607634

Veranstaltungen, Feste und Termine

20/06/08	1. Handwerkskunstmarkt mit Eröffnungsplatzkonzert der Musikkapelle
21/06/08	Sonnwendfeuerbrennen
26/06/08	JHV Sportclub SC Going
28/06/08	Water-Champ-Contest mit Volleyballturnier
05/07/08 bis 06/07/08	Sommernachtsfest der Schützenkompanie
05/07/08	Schleiferlturnier Tennisclub
07/07/08	Schnuppertennis für Kinder
11/07/08	und12/07/08Schnuppertennis für Erwachsene
18/07/08	2. Handwerkskunstmarkt
19/07/08	Seefest der Wasserrettung
27/07/08	Bezirksmusikfest Hochfilzen
01/08/08	Kronehit Refreshment Tour 2008 beim Badesee Going
08/08/08	3. Handwerkskunstmarkt
09/08/08	Vereinsturnier Tennisclub
15/08/08	Hoher Frauentag Gottesdienst mit Männerchor
23/08/08	Flohmarkt Musikkapelle
22/08/08	Redaktionsschluss Dorfzeitung September
30/08/08 und 06/09/08	Fußball - Vereinsturnier
05/09/08	4. Handwerkskunstmarkt
05/09/08	Tennis-Clubmeisterschaft-Finale Kinder
13/09/08	Tennis-Clubmeisterschaft-Finale Erwachsene
21/09/08	Kirchtagsfest, letzter Handwerkskunstmarkt und Erntedank
28/09/08	Bergmesse Bergwacht
30/09/08 bis 30/11/08	Kultur- und Dorfbildungswochen
18/10/08 oder 25/10/08	Jungbürgerfeier
06/11/08 bis 08/11/08	7. Goinger Bergfilmtage im Sportsaal

Platzkonzerte von Mitte Juni bis Mitte September – jeweils am Freitag

Raiffeisen Bank Going
INFORMIERT

. . . Aktuelles über Geldangelegenheiten und Immobilien

Ihr Immobilien Partner
Raiffeisen Bank
Wohnen & Immobilien Going

VERKAUF

Going: Grundstück in guter u. zentraler Lage. Achtung! Einmaliges Angebot für EINHEIMISCHE! Wer hätte Interesse mit jemand anderem auf ca. 800 m² in Dorfnähe zu einem erschwinglichen m²-Preis ein Doppelhaus in verdichteter Bauweise zu errichten?
Weitere Infos in der Raiffeisen Bank Going.

Going: Zweifamilienhaus in sehr guter Lage, nähe Prama, Grund ca. 580m², sehr sonnig. Könnte auch zu 2 Eigentumswohnungen parifiziert werden.

Going: ca. 2600m² Gewerbegrund direkt neben Bundesstrasse

Ellmau : Schönes Grundstück in sehr sonniger Lage, 700m², voll erschlossen, Planungsvorschl. bereits vorhanden

Ellmau: 2 Luxus Eigentumswohnungen á 100m² im 1.Stock und eine Penthouse Whg. mit ca. 100m², Fertigstellung ca. Sommer 2008

Ellmau: Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung gesamt ca. 150m², mit unverbaubarem Ausblick auf dem Wilden Kaiser, KP. € 520.000.—.

Going: Luxus Doppelhaus in traumhafter Lage, nähe Schilift, mit direktem Blick zum Wilden Kaiser, a`ca. 200m² Wfl.,

St.Johann: ETW mit ca. 70 m², KP. € 168.000,--

VERMIETUNG

Going: Büroräumlichkeiten , Praxis oder Lager

Ellmau: Gesamtes Haus nähe Hartkaiserbahn mit ca. 190m² Wfl.

Immobilienberater
Prok. Josef Hirzinger

Wir suchen laufend Okjekte, für vorgemerkte Kunden !
Tel. 0043 5358 2078 DW 520
Prok. Josef Hirzinger
josef.hirzinger@rbgt.raiffeisen.at
Weitere Objekte unter:
www.raiffeisen-going.at

Meine Selbständigenvorsorge
Abfertigung NEU jetzt auch für Land- und Forstwirte.

Seit 2003 gibt es durch die Abfertigung Neu eine betriebliche Mitarbeitervorsorge für alle Arbeitnehmer. Mit 01.01.2008 wurde mit der Selbständigenvorsorge das Gesetz zur Abfertigung Neu nun auch für Selbständige, Freiberufler sowie Land- und Forstwirte ausgeweitet.

Für die Land- und Forstwirte ist die Abfertigung Neu als freiwilliges Modell vorgesehen. Innerhalb einer Übergangsfrist von 12 Monaten (01.01.2008 bis 31.12.2008) können Sie der Selbständigenvorsorge freiwillig und einmalig beitreten. Für zukünftige „Berufsanfänger" gilt diese Frist innerhalb von 12 Monaten nach Beginn ihrer Tätigkeit.

Die Selbständigenvorsorge ermöglicht nun auch den Land- und Forstwirten einen unverfallbaren Anspruch auf eine Abfertigung, die wahlweise auch als lebenslang steuerfreie Zusatzpension zur Absicherung im Alter verwendet werden kann. Dadurch wird auch die bisherige Schlechterstellung der österreichischen Bauern gegenüber den Arbeitnehmern in diesem Bereich beendet und zugleich die 2. Säule, die betriebliche Altersvorsorge, maßgeblich gestärkt.

Die wesentlichen Vorteile der Raiffeisen Selbständigenvorsorge:

- Abfertigung wahlweise als lebenslang steuerfreie Zusatzpension
- Steuerfreie und nachhaltige Veranlagung
- Kapitalgarantie auf alle Beiträge
- volle Absetzbarkeit aller Beiträge als Betriebsausgabe
- Mitnahme der Beiträge in die Unselbständigkeit (Mitarbeitervorsorge) möglich – und umgekehrt
- Günstigste Verwaltungskostenstruktur

Was haben Sie nun zu tun? Entscheiden Sie sich für die Vorteile der steuerbegünstigten Selbständigenvorsorge, indem Sie den Beitrittsvertrag mit der Betrieblichen Vorsorgekasse von Raiffeisen, der ÖVK Vorsorgekasse, abschließen.

Weitere Informationen? Zögern Sie nicht und wenden sich einfach an Ihr Team der Raiffeisen Bank Going. Wir stehen Ihnen gerne für eine persönliche Beratung zur Verfügung.

Bauspar-Putting-Gewinnspiel der RaiffeisenBank Going

Kunde bei der Raiffeisen-Bank Going zu sein, das rentiert sich auf jeden Fall. Beim Putting-Gewinnspiel mitgemacht zu haben, das lohnt sich sogar noch mehr! Denn unter allen eifrigen Golfern wurden nun drei tolle Preise verlost. Über den Hauptgewinn – einen Tischwuzzler – darf sich Maria-Luise Mayr bzw. ihre Kinder freuen. Ein tolles Frühstücksgeschirr von Villeroy & Boch war für den Zweitplatzierten reserviert, Sonja Vorhofer kann das neue Geschirrset gut brauchen. Weiters wurde noch als dritter Preis eine Weinkiste verlost. Den edlen Tropfen darf Klaus Heuberger mit nach Hause nehmen.

Das Team der RaiffeisenBank Going bedankt sich bei allen Kunden fürs eifrige „mit-golfen" und hofft, dass sich alle Gewinner über ihre Preise freuen.

Die glücklichen Gewinner Maria-Luise Mayr, Klaus Heuberger und Sonja Vorhofer mit Dir. Sigi Aigner und Gerhard Mitterer von der Raiba Going